

# Amtsblatt Ettlingen

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

Nummer 27 • Donnerstag, 04. Juli 2019

**SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN**

DON QUIXOTE IST  
**DER MANN VON  
LA MANCHA**  
VON MITCH LEIGH, DALE WASSERMAN UND JOE DARION  
**DAS MUSICAL**

**SCHLOSS  
FESTSPIELE  
ETTLINGEN**

**ENDSTATION  
SEHNSUCHT**  
VON TENNESSEE WILLIAMS | DEUTSCH VON HELMUT HARALD FISCHER  
**ARENA SCHAUSPIEL**

JETZT KARTEN FÜR 2019 SICHERN | TICKET HOTLINE 07243-101333  
[www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de)

**D O R F F E S T**  
**ETTLINGENWEIER**

12. und 13. Juli 2019

Festbeginn: Freitag ab 17 Uhr  
Fassanstich: Freitag 19 Uhr

[www.weier-bloggt.de](http://www.weier-bloggt.de)

Eines gleich vorweg: Der Schlossfestspiel-Intendantin Solvejg Bauer ist mit der Auftakt-Premiere ihrer „Zauberflöte“ ein mehr als formidables Statement gelungen. Denn die junge Intendantin hat sich zu etwas entschlossen, das bisweilen heute durchaus keine Selbstverständlichkeit mehr ist: Sie nimmt den Stoff ernst. Die Noten von Mozart. Die Worte von Librettist Schikaneder. Aber auch die historischen Motive – samt aller dazugehörigen Konsequenz.

Eine Kleinigkeit ist das keineswegs. Denn auch für Uneingeweihte wird durch das anfängliche Ringen um die kleine Pamina deutlich: Da ist etwas zerbrochen, was einst nicht nur Liebe, sondern ein Herrschen über Himmel und Erdrich war, um nun zerborsten darniederzuliegen. Da mag die Königin der Nacht (Bettina Bauer) in ihrer eisblauen Robe noch so ein Geheimnis um sich machen – innerlich ist sie keinen Deut weniger verwundet, als ihr ehemaliger Mann Sarastro (Alexander Fritze), der über ein stattliches Reich regiert, seinen blinden Fleck im Innersten aber doch nicht zu kaschieren vermag.

So drängen die Herzen denn aus anderen Sphären aufs Parkett – und das gleich aus zweierlei Richtung. Denn zum einen blickt das Ettlinger Publikum in Michael Daub auf einen freudig gefiederten Papageno, der – des Vogelfangens müde – endlich auf der Suche nach (s)einer Holden ist. Auf der anderen Seite beschert uns Shengwu Ou einen Tamino von überraschender Klangfarbe, der fast schon nassforsch in die Szenerie hineinfällt und sich als unbedarfter Held beweisen will. Da müssen ihm die drei Damen kaum das Bildnis der entführten Pamina in die Hände zaubern, ist der wildherzige Protagonist von Liebe entbrannt und sein Rettungsmodus aktiviert. Die Regisseurin stellt das clever an, denn Bauers „Zauberflöte“ verliert in satten 180 Minuten nie den Drive, aber überdreht auch nicht. Stattdessen nehmen sich die Szenen die Zeit, einzelne Details auszuleuchten und dabei dank der orientalisch angehauchten Kostüme von Kathrin Engel und Christian Held nicht nur optische Glanzpunkte zu setzen, sondern auch inhaltlich zu überzeugen.

Die tiefe, unversöhnliche Einsamkeit, mit der Lisa Wittig ihre Pamina zeichnet, ist dabei ebenso zu loben wie das krankhaft Dämonische, das Veith Wagenführer seinem Monostatos in fast schon teuflischer Schwärze einverleibt. Stimmlich, aber auch schauspielerisch ist das großartig, stellenweise ohne Zweifel Weltklasse. Mit ihrer Schicksals-Arie regiert die Königin der Nacht in fast schon träumerischer Perfektion, aber

**Auftakt-Premiere bei Schlossfestspiele „Zauberflöte“**

## Wo große Liebe langsam gedeiht



*Stehende Ovationen erhielten bei der Premiere der „Zauberflöte“ Solisten und der Bürgerchor*



auch die poetischen Sangeswünsche des edlen Vogelfängers nach einem Weibchen ganz für ihn rühren die Zuhörer tief am Herz.

Es ist dies die Kunst dieser Inszenierung, die den Ernst nicht weniger beherrscht als die heiteren Momente. Denn ohne Zweifel ist im Verlauf der Geschichte hier immer klar: Es geht um Leben und Tod. Ob sich Tamino und Papageno im Tempel den Prüfungen des Herrschers stellen, oder die weiblichen Seelen am Rande des Wahnsinns treiben – Strang und Messer sind stets nur eine Handbreit davon entfernt, ein Leben zu rauben. Oder mit anderen Worten: Wenn Papageno dieser „falschen Welt“ endgültig „Gute Nacht!“ zu sagen droht, spricht er damit für eine überspannte Gesellschaft als Ganzes, deren emotionaler Glühdraht durchzuschmoren gilt. Ein Emblem, das auch heute noch von erschreckender Gültigkeit ist. Wäre da nicht Solvejg Bauer, die immer wieder dann mit einem Regie-Handgriff nachhilft, um die bedrohliche Lage sensibel zu entschärfen.

Mit humoristischen Momenten wie dem Glockenspiel, das einem sichtlich entzückten Papageno zumindest kurzfristig hilft, seine Kontrahenten sprichwörtlich abtanzen zu lassen. Aber auch einem fulminanten Bürgerchor, in dem sich immer wieder weist, welche Stimmkraft aus Ettlins Stadtgesellschaft zu kommen vermag. Man darf die Entscheidung zu einem solchen Volkschor unumwunden als genialen Schachzug bewerten. Denn auch, wenn er nur als Stilmittel zum Einsatz kommen kann: Wann immer er von sich hören macht, sind Jubelstürme gewiss, und die haben ihre Ursache.

Nicht weniger im Übrigen auch als die Klänge des 12-köpfigen Kammerorchesters, das mit einem Mozart von selten gehörter Schönheit aufwartet. Da mochten Zweifler noch so sehr befürchtet haben, ein überschaubarer Klangkörper könne diesen Anforderungen nicht gerecht werden; unter Alois Seidlmei-

er blühen die Violinen nicht weniger auf, als Kontrabass und Fagott. Kurzum, erleben wir einen tänzelnden Mozart von hoher ästhetischer Kraft, der die Akteure sichtlich beflügelt. Und das nicht allein, weil sich am Ende glücklicherweise auch in Ettlingen findet, was zusammengehört – sondern, weil langsam gedeiht, was als große Liebe zum Finale furioso wirklich genossen werden darf. Genau so muss Musiktheater sein!

Service: „Die Zauberflöte“ ist am 6., 7. 11., 12., 16., 17., 20., 21., 25., 26., 30. und 31. Juli sowie am 3., 4. und 8. August im Schlosshof zu sehen. Karten gibt es online auf dem Ticket-Portal Reservix sowie telefonisch unter 07243/101333 und an der Abendkasse.

## Marktfest mit Kunsthandwerkermarkt

### Programm und Fassanstich

Das Marktfest gilt als Highlight in den Open-Air-Kalendern der Region, das von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. August stattfinden wird. Wie bereits im vergangenen Jahr ist der Fassanstich am Freitagabend um 19 Uhr auf der Bühne am Marktplatz. Die Planungen und Vorbereitungen laufen auf Hochtouren und die Bands sind alle gebucht. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches musikalisches Programm freuen

Rund 60 Vereine und Gastronomen laden gemeinsam mit dem Kultur- und Sportamt in die historische Altstadt ein, nicht zu vergessen die Freunde aus den Partnerstädten.

**Abschluss der energetischen Sanierung und Aufstockung:**

## Richtfest im Pappelweg 74 bis 78

Stadtbau investierte 14 Mio. Euro/Sanierungen gehen weiter



Das Richtfest im Pappelweg 74 bis 78 war nur ein Vorgeschmack auf eine größere Feier, denn die aktuelle Baustelle ist der Abschluss eines umfassenden Sanierungsprogramms, das die Stadtbau GmbH im Jahr 2015 aufgelegt hat, nachdem 2014 der damalige Aufsichtsrat der Stadtbau den richtungweisenden Beschluss gefasst hatte. Insgesamt 14 Millionen Euro investierte die städtische Tochter in den vergangenen Jahren in die Sanierung von zehn Wohnblöcken in Ettlingen-West, hinzu kamen vier Aufstockungen, so dass zwölf neue Familien-Wohnungen mit insgesamt rund 1.400 Quadratmetern Fläche geschaffen werden konnten.

Zum Abschluss des Gesamtvorhabens, so kündigte es Stadtbau-Geschäftsführer Steffen Neumeister an, werde es ein großes Fest für alle Bewohner der zehn Wohnhäuser im Rahmen des Sommerfestes der IG West geben am 20. Juli.

Doch zunächst mal ging es um das Richtfest im Pappelweg. Neumeister verglich die zurückliegenden fünf Jahre mit einem 5.000-Meter-Lauf, jeder Meter habe die städtische Wohnungsbaugesellschaft rund 3.000 Euro gekostet.

Eine ganze Reihe von Dankesworten richtete der Geschäftsführer in seiner Begrüßung an die Gäste des Richtfestes, von den Architekten über die Ingenieure bis zu den Handwerksbetrieben, an den Aufsichtsrat sowie die eigene Mannschaft in Form der technischen Abteilung der Stadtbau. Allen voran nannte er Jürgen Speck als verantwortlichen Projektleiter des Sanierungsvorhabens sowie dessen Vorgesetzten Benjamin Pitz, ferner die drei Hausmeister, Thomas Vöhringer, Goran Japundza und Josef Langer, außerdem Sascha Gräßer.

Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker hob als Aufsichtsratsvorsitzender das Richtfest hervor als Feier dessen, was das Handwerk geleistet habe für die Stadtbau GmbH und Ettlingen-West allgemein. Seinem Dank an die Handwerkerschaft, die beteiligten Firmen und Planungsbüros sowie das Stadtbauteam schloss er seinerseits dankende Worte an die Aufsichtsratsmitglieder an; für den weiteren Bauverlauf wünschte er gutes Gelingen. „Füllen Sie das Gebäude mit Leben“, wandte er sich an die Mieterinnen und Mieter.

Sören Ries von der Zimmerei Hansmann (Foto) oblag es, den Richtspruch zu deklamieren. Er riet der Hausgemeinschaft zu Eintracht und Harmonie und vergaß auch die Trias derer nicht, die das Projekt tragen: „Zum Bauen sind gar drei vonnöten: der Architekt, dazu der Handwerksmann vom Bau und nicht zuletzt die Bauherrschaft mit den Moneten.“

Da am Ende des Richtspruchs das Trinkglas wunschgemäß auf dem Boden hinter dem Gebäude in tausend Stücke zersprang, steht dem erfolgreichen Abschluss der Arbeiten nichts im Wege. Die Richtfestfeier fand im Bürgertreff im Fürstenberg statt, wo die Schreiberjugend unter der Leitung von Christa Stauch für einen leckeren Imbiss gesorgt hatte.

174 Wohnungen wurden in den zehn zum Teil aus den 50er Jahren stammenden Wohnblöcken insgesamt saniert. Die Häuser wurden wärmegeklämt inklusive Kellerdecken, Steigleitungen und Bäder wurden erneuert, Fenster und Türen ersetzt, neue Balkone angebaut, Heizung und Entlüftung modernisiert. Fahrradabstell- und Müllplätze wurden neu angelegt, die Außenanlagen hergerichtet. Alles wurde im Bestand erledigt, was eine gute Planung, von den Handwerkern Flexibilität und von den Mietern viel Duldsamkeit erfordert habe, betonte Steffen Neumeister am Rande des Richtfestes. Vor allem als Dankeschön für die Bewohner richte die Stadtbau deshalb am 20. Juli die Feier aus, unter anderem mit Angeboten für Kinder, einer Band und einer zusätzlichen Überraschung für die Gäste.

Neumeister warf auch einen Blick in die Zukunft, denn es gibt noch mehr zu tun. Voraussichtlich ab 2024 können nach Abschluss der Planungsphase die Sanierungen des Wohnungsbestandes in der Hohewiesenstraße beginnen, wo eventuell auch weiterer Wohnraum geschaffen werden kann.

## Am 18. Juli Hochwasserübung



Jeder Handgriff muss sitzen, wenn es heißt, die Alb steigt und es besteht die Gefahr von Hochwasser. Deshalb gibt es alle drei Jahre eine Hochwasserübung.

Wenn am Donnerstag, 18. Juli nicht nur Mitarbeiter/-innen des Baubetriebshofes, sondern auch Feuerwehrmänner und -Frauen zwischen 10 und 12 Uhr in der Albstraße zu sehen sind, dann sollte man sich keine Sorgen machen. Im Gegenteil. Sie trainieren für den Ernstfall. Gerade im Bereich der Johanneskirche und des Caspar-Hedio-Hauses gibt es einen Tiefpunkt, bei dem die Alb ab einem Wasserstand von mehr als 1,70 Meter über ihre Ufer treten könnte.

Während bei der Pferdeschwemme und beim Café Pierod Dammbalken eingezogen werden, wird in der Albstraße mit einem sogenannten Hochwasserschlauch gearbeitet. Der Vorteil solch eines Schlauchs ist, dass er sich den Unebenheiten des Geländes anpasst. Denn gefüllt ist er mit Wasser, so dass dieses Gewicht zum Untergrund hin relativ gut abdichtet, erklärte Beate Sommer, stellvertretende Leiterin des Stadtbaamtes. Alle zwei bis drei Jahren wird solch eine Hochwasserübung durchgeführt.

Die KSC-ALLSTARS aktiv im Einsatz für den Opferschutz: Am 15. Juli ist Kapitän Burkhard Reich mit seiner KSC-Auswahl um 18.30 Uhr zu Gast in der Anlage der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen (SSV) im Baggerloch. Mit der Aktion unterstützen die KSC-Allstars den Karlsruher Opferschutzverein BIOS-BW. **Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.**

Gegen die ehemaligen Bundesliga- und Europacupspieler des KSC wagt sich eine AH-Auswahl aus Ettlingen aufs Grün. Oberbürgermeister Johannes Arnold ist Schirmherr, Martin Wacker, Stadionsprecher des KSC, wird das Spiel moderieren.

Bereits um 17 Uhr findet am Baggerloch das Eröffnungsspiel der A-Junioren SG Ettlingen - JSG Rheinstetten statt.

Für Stimmung nach Abpfiff sorgt „Tordelion“. Inspiriert von den schottischen Highlands, gegründet im Schwarzwälder Hochland und nun wieder live in Ettlingen: Die vierköpfige Familienband steht für schottische und irische Traditionals und hat auch einige deutschsprachige Balladen im Programm.

Die Erlöse des Spieltags kommen der Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden zugute. Die Opfer- und Trauma-Ambulanz Karlsruhe/Baden ist ein Projekt der Behandlungsinitiative Opferschutz (BIOS-BW) e.V. Hier finden Opfer von Gewalt- und Sexualstraftaten innerhalb von einer Woche nach traumatischen Erlebnissen therapeutische

## Fußball für den Opferschutz bei der SSV Ettlingen



*Für den guten Zweck: auch die Jungs der E2-Junioren-Mannschaft der SSV waren im letzten Jahr mit Feuereifer bei der Sache und sammelten eifrig die freiwilligen Spenden ein.*

Hilfe. Diese frühzeitige Behandlung wirkt nachgewiesenermaßen einer dauerhaften Traumatisierung entgegen. Dieses Angebot füllt die klaffende zeitliche Lücke zwischen Straftat und Therapieplatz, auf die Betroffene mitunter 6 bis 9 Monate warten müssen. Daneben unterhält BIOS-BW ein Präventi-

onsprojekt, um Übergriffe auf Kinder zu verhindern. Mit „Stopp – bevor was passiert!“ bietet der Verein kostenlose, anonyme Therapie für Personen an, die sich zu Kindern hingezogen fühlen. Ziel der Therapie ist es, zu lernen, mit pädophilen Neigungen umzugehen, ohne straffällig zu werden.

### Bewerbervorstellungen

Am vergangenen Freitag hat die Bewerbervorstellung zur Oberbürgermeisterwahl begonnen. **Weiter geht es in**

Ettlingenweier Bürgerhalle Freitag, 5. Juli,  
Oberweier Waldsaumhalle Montag, 8. Juli,  
Ettlingen-West Entenseehalle  
Dienstag, 9. Juli,  
Bruchhausen Sporthalle TV05  
Mittwoch, 10. Juli,  
Schöllbronn Festhalle Donnerstag, 11. Juli.

Die Veranstaltungen beginnen jeweils **um 19 Uhr**. Die Bürgerinnen und Bürger haben nach der Vorstellung die Möglichkeit Fragen zu stellen. Eine Bewirtung gibt es nicht. Für Fragen steht das Wahlamt unter 072413 101 278 zur Verfügung.

### Eddlinger Mundardobend - Kartenvorverkauf hat begonnen

Beim Eddlinger Mundardobend am Freitag, 20. September, präsentieren die Ettlinger Mundartler Beate Emmerling, Rosemarie Faißt, Michael Köhler, Andreas Lackner, Klaus Mackert, Thomas H. Mayer, Bernd Rau, Bernd Siemers ab 19.30 Uhr in der Stadthalle wieder eine Palette neuer „Geschichte in de Hoimadschschbrooch“. Unter anderem erzählen sie vom „Uffgwachse uffm Dorf“, vom „Albgold“, von „De schwarze Fiß“ von „Morgens um siebene“, von „D´Sonndagsfahrer oder mei Nawi“.

Die Moderation übernimmt Bernd Siemers. Neu dabei sind Rudi Bannwarth und Margrit Schön.

Musikalisch umrahmt wird der Abend von den „Brass Jokers“ vom Musikverein „Froh-sinn Spessart“.

Für Speis und Trank sorgt der „Harmonika-Spielring“ Ettlingen.

Der Vorverkauf hat begonnen.

Der Eintritt beträgt 9,- €. Karten gibt es in der Stadtinformation, Tel.: 07243/101-333.

### Fehlerteufel

In dem Artikel über das Generationenprojekt Miteinander-Füreinander hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen: Die Telefonnummer von Brigitte Cornelissen, Ansprechpartnerin für künftige „Freizeitgroßmütter und -väter“, lautet: **07243/373830**.

### Trauerwanderung

„Im Wald – beobachten, lauschen und durchatmen“. Am Sonntag, 14. Juli um 11 Uhr, Treffpunkt: beim Aristamobil am Parkplatz Freibad Ettlingen. Wetterfest Kleidung, mit festem Schuhwerk. Wegstrecke: ca. 8 km, auch hügelig  
Mitbringen: Vesper und Getränke (Picknick an einer Hütte)

Anmeldung: erwünscht aber nicht zwingend nötig, Kurzenschlossene gerne willkommen!  
Im Anschluss besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen vor Ort, das Erlebte ausklingen zu lassen.

Dauer: ca. 4,5 Std. info@hospizdienst-ettlingen.de, Tel. 07243/ 94 54 240, Pforzheimer Str. 33 b, Ettlingen.

## KVV.nextbike nun auch in Ettlingen: dreimal



Beim Startschuss für nextbike in Ettlingen: Onur Semerci von Nextbike, dahinter Hans-Peter Föllner vom Serviceteam, Benjamin Bock KVV-Geschäftsleitung, OB Arnold, Ilyas Avci Baubetriebshof, Stefan Wanninger Planungsamt und Klimaschutzbeauftragter Dieter Prosik.

Anmelden, ausleihen und losradeln. Das Radverleihsystem des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) ist ein weiterer Mosaikstein innerhalb seines umweltfreundlichen Mobilitätsangebotes, das nun auch am Ettlinger Bahnhof in Ettlingen-West, am Wasen und am Stadtbahnhof (als Holzbahnhof bezeichnet) genutzt werden kann. Dort stehen jeweils vier Räder mit einer Sieben-Gang-Nabenschaltung. Mit einem davon drehte Oberbürgermeister Johannes Arnold gleich eine Runde. Es freute ihn, dass nun ein nächster Baustein folge nach dem Elektrobuss, der in Ettlingen testweise fahre wie auch MyShuttle, das von Anfang an gut angenommen werde. Alles wichtige Schritte in eine neue Mobilitätszukunft, unterstrich der OB.

Mit Blick auf Stefan Wanninger vom Planungsamt und den Klimaschutzbeauftragten Dieter Prosik erklärte er gegenüber Benjamin Bock von der Geschäftsleitung der KVV, wir werden Standorte suchen, um den Menschen, die mit der Bahn kommen, den Umstieg aufs Rad zu erleichtern. Als weitere mögliche Standorte nannte der Rathauschef die Stadtwerke sowie das nördliche Industriegebiet sowie die Mühlenstraße.

Benjamin Bock dankte der Stadt, sie sei Pionierin bei der Einführung von neuen Mobilitätstechniken. Es sei ganz entscheidend, den Menschen für die letzten „Meter“ ein Angebot zu machen, dazu gehörten die Räder und demnächst in Karlsruhe auch der e-Scooter, ließ Bock wissen. Trotz der hohen Dichte an privaten Rädern in Karlsruhe, werde dort nextbike sehr gut genutzt. Onur Semerci, Projektleiter bei nextbike, begrüß-

te die mögliche Erweiterung der Standorte in Ettlingen. Auch in Rheinstetten, Bruchsal und Baden-Baden gibt es Standorte, so dass man vom Ettlinger Bahnhof sich per Radel auf den Weg nach Rheinstetten machen kann. Dort sollte man es dann auch bei einem Standort abgeben im Gegensatz zu Karlsruhe. Das Serviceteam werde die Standorte ein- bis zweimal die Woche anfahren, um nach den Rädern zu schauen, so der Serviceleiter Hans-Peter Föllner. „Rund 6000 Euro zahlt die Stadt für dieses Angebot“, merkte Prosik an. Die Montagearbeiten führte Ilyas Avci vom Baubetriebshof durch.

Die Ausleihe der KVV.nextbike-Räder ist denkbar einfach. Nach einer kostenlosen Registrierung, die online über nextbike.de oder über die nextbike-App oder via Kunden-Hotline möglich ist, kann man sich per App die Standorte der Räder anzeigen lassen. Hat man „sein“ Rad ausgewählt und gebucht, wird dieses automatisch freigeschaltet. Die Abrechnung erfolgt per Kreditkarte, Paypal oder Bankeinzug. Die nextbike-App gibt es kostenfrei im Google Play Store und bei iTunes.

Abo-Kunden des KVV bezahlen statt eines Jahrestarifs von 48 Euro nur 39, und die ersten 30 Minuten bei jeder Fahrt sind kostenlos. Bei allen anderen Radlern kostet eine halbstündige Ausleihe einen Euro, den muss man dann auch für weitere 30 Minuten berappen. Bei einer Ausleihe von mehr als viereinhalb Stunden wird ein Tagessatz von neun Euro berechnet.

Mit Kinder- und Familienpass günstiger ins kühle Nass:

## Schwimmbadsaison ist bereits eröffnet!

Beantragen Sie jetzt den Ettlinger Kinder- und Familienpass und erhalten Sie Wertgutscheine unter anderem für die Ettlinger Schwimmbäder, denn die Schwimmbadsaison ist ja bereits im vollen Gange.

### Den Pass beantragen können Ettlinger Familien mit:

- drei oder mehr kindergeldberechtigten Kindern
- oder einem oder mehreren Kindern im Haushalt als Alleinerziehende(r)
- oder einem schwerbehinderten, kindergeldberechtigten Kind
- oder sozialem Leistungsbezug (z. B. Wohngeld, Kinderzuschlag, SGB II, SGB XII, Asylbewerberleistungen)

Es lohnt sich, denn mit dem Kinder- und Familienpass ist eine vergünstigte oder kostenlose Nutzung von Angeboten für Kinder und Jugendliche in den Bereichen Freizeit und Bildung möglich! Außer in den Ettlinger Bädern lassen sich die Wertgutscheine für Einrichtungen wie z. B. die Volkshochschule, die Musikschule, das Museum, für Vereine und vieles mehr einlösen.

### Wo erhält man den Ettlinger Kinder- und Familienpass?

Stadt Ettlingen, Ordnungs- und Sozialamt, Schillerstraße 7 – 9, 76275 Ettlingen.

Tel. 07243 101-8250

Fax 07243 101-433

E-Mail: [ordnungsamt@ettlingen.de](mailto:ordnungsamt@ettlingen.de)

[www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de)

### Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr

Donnerstag 9 bis 12 Uhr und

13:30 bis 17 Uhr

Mittwoch und Freitag geschlossen.

Der Ettlinger Kinder- und Familienpass kann auch in den Ortsverwaltungen beantragt werden.



## Ettlinger Musikfestival am 7. Juli

### Die PAMINA-Region zu Gast

#### Marktplatz

10:30 - 11:30 Uhr Ökum. Gottesdienst  
 11:45 - 12:30 Uhr Musique Municipale de Brumath, Stadtkapelle aus Brumath  
 12:45 - 13:30 Uhr Vokalensemble, Frauenchor und Männerchor Gesangverein Germania Spessart  
 13:45 - 14:30 Uhr Musikverein Bruchhausen  
 14:45 - 15:15 Uhr Gesangverein Arlinger - Neuer Chor 07 und Werkschor Fa. Witzemann  
 15:30 - 16:15 Uhr Musique Municipale Vulcania, Stadtkapelle aus Illkirch-Graffenstaden  
 16:45 - 17:15 Uhr Just sing! Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweier  
 Ab 18 Uhr Abschlusskonzert „Mozart & Mehr“

#### Neuer Markt

11:45 - 12:30 Uhr Musikverein Zeutern  
 13 - 13:45 Uhr Gemischter Projektchor MGVSangesfreunde Müllhofen  
 14 - 14:45 Uhr Männer, Frauen und Gemischter Chor Gesangverein Frohsinn 1863 Ottenhöfen im Schwarzwald  
 15:15 - 16 Uhr Musikverein 1896 Karlsruhe-Daxlanden

16:15 - 16:45 Uhr Traditionschor und NeuCHOReuT, Liederkranz Sängerbund 1846 Neureut-Süd

17:15 - 18 Uhr Musikverein Ettlingen

#### Hugo-Rimmelspacher-Platz

11:30 - 12 Uhr Albgau Musikzug Ettlingen  
 12:30 - 12:50 Uhr Jugendchor Stollhofen  
 13:15 - 16:15 Uhr Kinder- und Jugendchortreffen des Chorverbandes Karlsruhe  
 16:30 - 17 Uhr Vokalensembles der Jugendmusikschule Neuenbürg/Straubenhardt  
 17:15 - 18 Uhr PopChor und VocoMotion, Gesangverein Sängerbund Grünwettersbach

#### Schlossvorplatz

11:30 - 12:30 Uhr PlayJazz und Coro Contempi des Gesangverein Frohsinn Karlsruhe-Hagsfeld

12:45 - 13:30 Uhr Gospel-Ensemble The Good News Family, Gospelhome Ettlingen  
 13:45 - 14:15 Uhr JAZZiKA, Der erste Jazzchor in Karlsruhe  
 14:45 - 15:30 Uhr Gospelchor Forst  
 16 - 16:45 Uhr Jazzchor Ettlingen  
 17:15 - 17:45 Uhr

Musicalensemble der Schlossfestspiele

#### Asamsaal

11:30 - 12:10 Uhr Mandolinen- und Gitarrenorchester 1924 und Städtische Musikschule Rastatt

12:45 - 13:05 Uhr Singkreis Ettlingen  
 13:30 - 14:15 Uhr Gemischter Chor, Gesangverein Liederfreund Stollhofen  
 14:30 - 14:55 Uhr Kantatenchor Durmersheim  
 15:15 - 16 Uhr Gitarrenfreunde Rastatt  
 16:15 - 16:45 Uhr Kammerchor Bruchsal  
 17 - 17:45 Uhr Kammerchor Ettlingen

#### Schlosshof

11:30 - 12 Uhr inTaktChor Ottenau, Gemischter Chor



12:15 - 12:45 Uhr Gesangsgruppe Belcanto, Frauenchor

12:45 - 13:15 Uhr Young G'sang, Gesangverein Freundschaft Pfaffenrot

13:30 - 13:50 Uhr Plank-Ton, MGVSängerbund Liedertafel 1868

14:15 - 14:45 Uhr Rock- und Popchor, Mixed Generation Harthausen  
 15 - 15:30 Uhr vocal resources, Chor der Hochschule Karlsruhe

15:45 - 16:05 Uhr Chorus of Concord, MGVEintracht Mörsch  
 16:15 - 16:45 Uhr Liederkranz 1871 Malsch  
 17 - 17:30 Uhr InTone, Gesangverein Edelweiß Bruchhausen

#### Schlossgartenhalle

11:30 - 12:15 Uhr Musikverein Lyra Rheinzabern  
 13 - 13:45 Uhr Orchestre d'Accordéon, Académie d'Accordéon de Haguenau

14 - 14:45 Uhr Musikverein Lyra Reichenbach  
 15:15 - 16 Uhr Musikverein Harmonie Forchheim  
 16:30 - 18 Uhr Stammchor mit Salonorchester Intermezzo, Konzertchor mit der Ökumenischen Philharmonie und vocalis, Gesangverein Liedertafel Ettlingen

#### Rosengarten

11:30 - 12:15 Uhr Gemischter Chor Modern Singers, Chorgemeinschaft TREUE 1864 Kuppenheim

12:30 - 13:15 Uhr Coro Latino Karlsruhe  
 13:30 - 14 Uhr Taktvoll, Chorgruppe des MGVS 1909 Wiesental  
 15 - 15:35 Uhr TRIOLET  
 16 - 16:30 Uhr InPOPnito, Sängerbund Haueneberstein 1855

16:45 - 17:05 Uhr Gesangverein Harmonie Palmbach 1886  
 17:15 - 17:45 Uhr Gemischter Chor, Sängerbund Haueneberstein 1855  
 18 - 18:30 Uhr Gesangverein Sängerbund Schöllbronn

16:45 - 17:05 Uhr Gesangverein Harmonie Palmbach 1886

17:15 - 17:45 Uhr Gemischter Chor, Sängerbund Haueneberstein 1855

18 - 18:30 Uhr Gesangverein Sängerbund Schöllbronn

#### Leopoldstraße

11:30 - 12:30 Uhr Drehorgler Alois aus dem Schwarzwald

13 - 13:45 Uhr Bläserchor St. Peter und Paul Karlsruhe-Mühlburg

14 - 14:30 Uhr Männerchor des Gesangvereins Bruchhausen

15 - 15:45 Uhr Jugendorchester des Musikforums Durlach

16 - 16:45 Uhr Jugendorchester des Musikverein Neureut

17:15 - 18 Uhr Marching Band, Musikverein Harmonie Etzenrot

#### Stadtgarten

11:30 - 12:15 Uhr Musikverein Waldprechtsweier

12:45 - 13:15 Uhr Männergesangverein Liederkranz 1857 Iffezheim

13:30 - 14 Uhr Shanty-Chor der Marinekameradschaft Ettlingen-Albtal

14:15 - 14:35 Uhr Männergesangverein Liederkranz Unterharmersbach

14:45 - 15:15 Uhr Männerchormitsingtreffen „Von Silcher bis Bläck Föös“

15:15 - 15:50 Uhr Männergesangverein Sängerkranz Ettlingen - Spinnerei

16 - 16:30 Uhr Frauen- und Männerchor, Gesangverein Liederkranz Forchheim

16:45 - 17:15 Uhr Volksliederchor, Gesangverein Liederkranz Forchheim

17:30 - 18:15 Uhr Musikverein Ettlingenweier  
 18:30 - 19:15 Uhr Harmonika-Spielring Ettlingen

## Coffee-to-go & Co - aber bitte plastikfrei



Seinen Kaffee unterwegs auf der Fahrt zur Arbeit oder draußen in der Mittagspause zu trinken, ist für viele aus dem Alltag nicht mehr weg zu denken. In Deutschland werden dafür pro Jahr 2,8 Milliarden Coffee-to-Go-Becher verbraucht. Laut Deutscher Umwelthilfe benutzt jeder Bürger durchschnittlich 34 Coffee-to-go-Becher jährlich. Auf Ettlingen gerechnet, wären dies rund 1,3 Millionen Coffee-to-go-Becher pro Jahr oder 3.600 Becher täglich. Diese plastikbeschichteten Pappbecher landen zum größten Teil in öffentlichen Abfallbehältern, deren Müll verbrannt wird. Doch auch, wenn Einwegbecher in der Wertstofftonne entsorgt werden, lassen sich diese nicht voll-

ständig recyceln und werden deshalb auch zum Großteil verbrannt. Im schlechtesten und damit schlimmsten Fall wird der Becher einfach dort weggeworfen, wo man den Kaffee gerade getrunken hat, sprich auf der „Gass“ oder im Grünen.

Um den Verbrauch von Coffee-to-go-Bechern, aber auch von anderem Einweggeschirr einzudämmen, hat das Stadtmarketing in der vergangenen Woche Inhaber respektive Betreiber von Cafés, Bäckereien und Tankstellen eingeladen. Alle Beteiligten stehen dem Thema sehr offen gegenüber und haben sich bereits intensiv mit den Möglichkeiten umweltschonenderer Lösungen beschäftigt. Vielerorts sprechen Kunden die Mitarbeiter auf die Materialien von Mitnahmeverpackungen an und sehen die Gastronomen in der Pflicht, diese umweltfreundlich zu gestalten. Einige Cafés rüsten ihr Einweggeschirr bereits so weit möglich auf recyclebare Verpackungen um oder bieten Mehrwegbecher an oder sie gewähren gar einen Preisnachlass auf das Getränk, wenn man seinen eigenen Becher mitbringt. Wichtig war, eine einheitliche Lö-

sung zu finden, wie man die Einwegbecher in Ettlingen reduzieren und den Einsatz von Mehrwegbechersystemen anregen könne. Wird ein Mehrwegbecher wieder aufgefüllt, werden im Vergleich zur Neuherstellung eines Einwegbechers 430 ml Wasser und 0,1 kWh Energie eingespart sowie 21 g CO<sub>2</sub> vermieden. Mit Anreizen möchte man die Kunden dazu bringen, dass sie sukzessive auf Einwegbecher verzichten. Ob es ausreichen wird, Mehrweggeschirr und Pfandlösungen anzubieten, oder ob letztlich die Politik am Zug ist, ähnlich zu agieren wie bei Plastiktüten, wurde ebenso rege besprochen wie der Einsatz von Einweg-Eisbechern und – Mittagstischangeboten oder Plastik-Trinkröhrchen. Wie ein gemeinsamer Ettlinger Mehrwegbecher aussehen und ein Kaffeebecherpfandsystem aussehen könnte, werden Sabine Süß und Nicole Bär vom Stadtmarketing in einem Folgetermin den Café- und Bäckereibetreibern vorstellen. Das Umdenken im Umgang mit Verpackungen erfolgt im Kopf des Kunden. Um die Plastikflut und Müllberge zu reduzieren, ist letztlich auch jeder selbst aufgerufen, sein Konsumverhalten zu überdenken und den Verbrauch von Einweggeschirr zu minimieren.

## SWE-Halbmarathon

### Zweiter Vorbereitungslauf



Der zweite Vorbereitungslauf für die große Schleife von Ettlingen ist am Sonntag, 14.

Juli. Um 9 Uhr geht es beim ehemaligen SWR-Pavillon im Horbachpark los, geführt von erfahrenen Läufern des Ettlinger Lauftreffs.

Trotz des Erfrischungsstandes bei Kilometer elf, dem höchsten Punkt der Strecke, sollten die Teilnehmer der Vorbereitungsäufe wegen der warmen Witterung einen Trinkgürtel oder –rucksack dabei haben. Im Ziel wird es gleichfalls einen Stand mit Getränken geben.

Wer sich für den 12. SWE-Halbmarathon anmelden möchte, der am 3. August stattfindet, geht einfach auf das Halbmarathonportal bei [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de). Die Startgebühr beträgt 16 Euro.

## Kino in Ettlingen

### Donnerstag, 4. Juli

17.30 (3D)+20.30 Uhr Pets 2  
20.15 Uhr Traumfabrik

### Freitag, 5. Juli

15 +17.30 (3D)+20.30 Uhr Pets 2  
20.15 Uhr Traumfabrik

### Samstag, 6. Juli

15 +17.30 (3D)+20.30 Uhr Pets 2  
20.15 Uhr Traumfabrik

### Sonntag, 7. Juli

15+20.30 Uhr Pets 2  
17.30 Uhr Apollo 11

20.15 Uhr Traumfabrik

### Montag, 8. Juli

17.30 (3D)+20 Uhr Pets 2

### Dienstag (Kintag), 9. Juli

15 +17.30 (3D)+20.30 Uhr Pets 2  
20.15 Uhr Traumfabrik

### Mittwoch, 10. Juli

17.30 (3D)+20.30 Uhr Pets 2  
20.15 Uhr Traumfabrik

Telefon 07243/33 06 33

[www.kulisse-ettlingen.de](http://www.kulisse-ettlingen.de)

## OB-Sprechstunde während des Mittwochsmarktes

Mittwochs während des Wochenmarktes bietet OB Johannes Arnold alle 14 Tage eine offene Bürgersprechstunde an, um all jene, die spontan zu ihm kommen möchten, eine Gelegenheit zu bieten.

Am Mittwoch, 10. Juli ist von 11 bis 12 Uhr seine Türe im 1. OG des Rathauses, Marktplatz 2 geöffnet.

## Bauarbeiten starten im Wohngebiet Vogelsang

### Neue Gas- und Trinkwasserleitungen für Friedensstraße

Die SWE Netz GmbH, die Tochtergesellschaft der Stadtwerke Ettlingen, hat am vergangenen Montag mit dem ersten Bauabschnitt in der Friedensstraße begonnen. Betroffen ist der Straßenabschnitt zwischen der Augusta- und der Parkstraße, dort wird auch eine Vollsperrung eingerichtet.

Die Tiefbauarbeiten verlaufen hauptsächlich auf der Fahrbahn neben dem talseitigen Gehweg. Erneuert werden die Gas- und Wasserleitungen, die entsprechenden Netzanschlüsse der anliegenden Gebäude sowie Leerrohre für Breitbandkabel verlegt. Außerdem lässt das Stadtbauamt einzelne Kanalhausanschlüsse und Straßenabläufe erneuern. Die Bauarbeiten in diesem Teilabschnitt dauern voraussichtlich drei Monate.

Während der gesamten Bauzeit ist der bergseitige Gehweg für Fußgänger uneingeschränkt nutzbar. Die Umleitungen für den Straßenverkehr sind ausgeschildert. Der Zugang zu den Gebäuden ist für die Anlieger jederzeit gewährleistet.

Die Trinkwasserversorgung ist bis auf wenige Ausnahmen durchgehend gesichert. Nur bei den Umschlusarbeiten kann es zu kurzzeitigen Unterbrechungen kommen. Die betroffenen Anwohner werden darüber von der SWE Netz rechtzeitig schriftlich informiert. Die SWE Netz GmbH bittet, die Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und dankt den betroffenen Bürgerinnen und Bürgern für ihr Verständnis. Für Fragen steht der Kundendienst der SWE Netz GmbH unter 07243/101-8230 zur Verfügung.

## Magier Colas, Premiere 7. Juli

### Kinderoper nach W. A. Mozart für Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Bastienne und Bastien sind engste, beste Freunde. Bastienne ist todunglücklich, weil sie befürchtet, dass ihr geliebter Bastien sie nicht mehr mag und sich eine andere Freundin sucht. In großer Sorge sucht Bastienne den Magier Colas auf. Der weise und doch auch durchtriebene Colas legt ihr ans Herz, Bastien mit totaler Gleichgültigkeit zu begegnen. Kurz darauf begegnet Bastien dem Magier und schwärmt von seiner wunderbaren Freundin Bastienne. Colas entgegnet ihm überaus deutlich, dass Bastienne an seiner Freundschaft kein Interesse mehr habe. Bastien ist verzweifelt. Kurz darauf läuft ihm Bastienne über den Weg und tatsächlich, sie ignoriert ihn vollkommen. Die Beiden geraten in einen heftigen Streit. Hier können nur Colas' magische Künste helfen. Dauer | ca. 50 Minuten ohne Pause

## Schlossfestspiele

### Der Mann von La Mancha

Magisches Broadwaymusical belebt die Bühne der Schlossfestspiele.

Der junge Erfolgsregisseur Felix Seiler bringt mit „Der Mann von La Mancha“ einen der ganz großen Klassiker des Broadwaymusicals auf die Sommerbühne der Schlossfestspiele. Dem Musical von Mitch Leigh, Dale Wasserman und Joe Darion liegt mit Miguel de Cervantes „Don Quixote“ einer der bedeutendsten Romane aller Zeiten zugrunde.

„Der Mann von La Mancha“ erzählt von der reinigenden Kraft des Theaters und einem „unmöglichen Traum“: Der Dichter Cervantes sitzt im Verlies der spanischen Inquisition und wartet auf sein Verfahren. Zu seiner Verteidigung spielt er mit den Mitgefangenen seinen Roman nach und infiziert diese zunehmend mit seinem unerschütterlichen Idealismus, seiner Liebe zum Unerklärlichen und Verrückten. Als Don Quixote de La Mancha greift Cervantes Windmühlen an, die er für Riesen hält und quartiert sich auf einem imaginierten Schloss ein.

Als „Ritter von der traurigen Gestalt“ gibt Cervantes den verwirrten alten Mann, einen Landadligen, der sich für einen mutigen

Ritter hält. Derart ausgezeichnet und fest entschlossen macht er sich mit seinem Pferd Rosinante und seinem Diener Sancho Panza auf den Weg ins Abenteuer und bekämpft fortan alles Unrecht dieser Welt.

Das Regieteam um Felix Seiler mit Adrian Sieber (Musikalische Leitung), Danny Costello (Choreografie), Linda Schnabel und Christian Held (Kostüm- und Bühnenbild) wartet mit allem auf, was ein magisches Musical für einen Festspielsommer braucht. Mit Felix Seilers künstlerischen Handschrift gelingt es, einem schweren, dramatischen Stoff wie Don Quixote Leichtigkeit und Tiefgang bei bester Musical-Unterhaltung einzuverleiben und das mit der passenden Portion spritzigen Humors.

Die Musik des Liveorchesters begleitet den Titelhelden in seiner unerschütterlichen Mission: spanische Folklore, mal kraftvoll und erhebend, dramatisch und tapfer, mal spielerisch leicht und bezaubernd. Das Publikum darf sich auf große Unterhaltung freuen, auf einen Abend, der zum Mitfiebern einlädt.

Dauer | ca. 140 Minuten inkl. Pause

## Endstation Sehnsucht, Premiere 6. Juli

Tennessee Williams' mit dem Pulitzer-Preis ausgezeichnetes Schauspiel „Endstation Sehnsucht“ feiert am 6. Juli seine Premiere in der Regie von Intendantin Solvejg Bauer, um 19.30 Uhr in der Schlossgartenhalle.

Das Stück zeigt die Geschichte von Blanche DuBois, Lehrerin und alternde Schönheit aus den US-amerikanischen Südstaaten. Blanches wohl behütetes Leben wird durch die Auflösung ihrer Familie erschüttert: Sie muss zusehen, wie der einstmal stolze Familienbesitzer Belle Rêve (fr. „Schöner Traum“) gnadenlos zwangsversteigert wird. Mit dem Verlust ihres Jobs verliert sie obendrein ihre finanzielle Sicherheit und Unabhängigkeit. Als Zufluchtsort bleibt ihr nur New Orleans. Dort lebt ihre Schwester Stella mit ihrem Ehemann Stanley Kowalski. Blanche ist bemüht, sich im neuen Heim einzuleben. Doch Stanley wird als Arbeiter und Sohn polnischer Einwanderer von Blanche unverhohlen verachtet. Das starke soziale Gefälle und Blanches Stolz führen in den beengten Wohnverhältnissen immer

wieder zu Spannungen, Erniedrigungen und heftigen Streitereien. Willkommen in der Arena des Lebens.

Regisseurin Solvejg Bauer lässt Tennessee Williams' Schauspiel in einer Arena stattfinden, die Publikumsbestuhlung verteilt sich rundum die Bühne. Bühnenbildner Christian Held hat dafür einen Rohbau aus Holzlaten im Holzbungalow-Stil der Südstaaten konstruiert, eine Wohnung mit Küche, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer und Terrasse. Durch unsichtbare Wände beobachten die Zuschauer den Fall der Blanche DuBois und bezeugen wie Blanches Leben zu einem Balanceakt auf hauchdünnem Eis aus Selbstbetrug und Lüge wird: Blanche bleibt nach dem radikalen Verlust unfähig, die Veränderungen zu akzeptieren. Ausweglos scheidet ihr Versuch, dieses zerbrechliche Lebenskonstrukt aufrechtzuerhalten, tragisch wird ihr Stolz durch Stanley gebrochen. Das eklatante Missverhältnis zwischen Realität und Verblendung führt schließlich zur Katastrophe. Dauer ca. 130 Minuten inkl. Pause

Karten gibt es bei der Stadtinformation, Ticket Hotline 07243-101333, [www.schlossfestspiele-ettlingen.de](http://www.schlossfestspiele-ettlingen.de), oder reservix.



## Gelungener Auftakt zum STADTRADELN 2019

### Die nächsten Termine



*Fast 100 Bikerinnen und Biker gingen am Donnerstag vergangener Woche mit OB Arnold und Klimaschutzmanager Prosik auf die Auftakt-Tour rund um Ettlingen.*

Fast 100 Bikerinnen und Biker sammelten bei der Auftakttour mit Oberbürgermeister Johannes Arnold und Klimaschutzmanager Dieter Prosik am Donnerstag vergangener Woche die ersten Kilometer für die Stadt Ettlingen, und schon jetzt steht fest: es haben sich noch mehr Teams angemeldet als im bisherigen Rekord-Jahr 2018! Damals hatten 30 Teams mit 424 Radelnden fast 118.000 Kilometer zusammengestrampelt, dieses Mal sind es 41 Teams, die gerne noch Mitglieder aufnehmen.

Mit dabei bei der 14-Kilometer-Startrunde, die auf dem Marktplatz begann und über das Freibad, den Horbachpark, Ettlingenweiher, den Badeseer Buchtzig und Bruchhausen wieder retour führte, war auch wieder der Radel-Oldie, der 97-jährige Anton Plank sowie der STADTRADELSTAR 2019, Helmut Obermann (die ‚Radelstars‘ sind eine Sonderkategorie, sie verpflichten sich, im 21 Tage währenden Aktionsraum komplett aufs Auto zu verzichten).

OB Arnold nannte die Aktion ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz; er verwies darauf, dass die Stadt in Kooperation mit dem ADFC eine To-Do-Liste aufgestellt habe, „viele Punkte sind inzwischen bereits abgearbeitet für den Radverkehr in Ettlingen“. Er erwähnte im Zusammenhang mit dem Klimaschutz zudem die Kooperation mit dem KVV in Sachen „nextbike“ (siehe Seite 5), My Shuttle, regiomove und das Pilotprojekt E-Busse und dankte allen Organisatoren, Unterstützern und Mitradlern bei STADTRADELN. Wie immer gab’s nach „getaner Arbeit“ eine Stärkung am Begegnungszentrum, das auch die Weglotsen gestellt hatte, zudem begleitete das DRK per Rad sicherheitshalber die Gruppe.

Die Stadt beteiligt sich vom 27. Juni bis 17. Juli an der Aktion, bei der zwischen Mai und September bundesweit Radler dazu aufge-

rufen sind, drei Wochen lang beruflich und privat möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Nun gilt es, das gute Radfahr-Wetter zu nutzen, Kilometer zu machen und diese vor allem auch einzutragen.

Zudem gibt es zahlreiche **Termine**, um in der Gemeinschaft zu radeln.

**Freitag, 5. Juli, Radtour zur Kleinen Kirche Bruchhausen mit Andacht.** 17 Uhr Treffpunkt: Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Gemütliche Radausfahrt nach Bruchhausen, 18 Uhr Kleine Kirche Bruchhausen, Luitfriedstr. 16, Ökumenische Andacht. Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde

**Dienstag, 9. Juli, Orte des Klimaschutzes.** 17 Uhr Treffpunkt: Paulusgemeinde, Schlesierstr. 3. Kernstadt-Radtour mit Vorstellung von Best-Practice-Beispielen für eine erfolgreiche Energiewende (ca. 2,5–3 h). Veranstalter: Klimaschutzmanager

**Mittwoch, 10. Juli, Fahrtechniktraining für WiedereinsteigerInnen.** 14 Uhr Treffpunkt: eBike Station 1, Rheinstr. 76, Veranstalter: eBike Station 1 sowie **Mountainbike-Treff**, 18 Uhr Treffpunkt: Horbachpark, Parkplatz Albgauhalle. Veranstalter und weitere Informationen: [www.biketreff.org](http://www.biketreff.org)

**Freitag, 12. Juli, Helm&Co - Sicherheitsaspekte beim Zweiradfahren** mit Fahrrad-Codier-Aktion des ADFC. 15 Uhr Fahrrad Pallmann, Römerstr. 8, Veranstalter: Fahrrad Pallmann

**Montag, 15. Juli, Täler- und Höhentour,** 18 Uhr Treffpunkt: Parkplatz Algbaubad (Ecke Schöllbronner Str./Wattkopfweg). Radtour über den Graf-Rhena-Weg an Schöllbronn vorbei zum Rimmelsbacher Hof und zurück nach Ettlingen (ca. 1,5 h). Veranstalter: ADFC-Gruppe Ettlingen

**Mittwoch, 17. Juli, Mountainbike-Treff.** 18 Uhr Treffpunkt: Horbachpark, Parkplatz Albgauhalle

Veranstalter und weitere Informationen: [www.biketreff.org](http://www.biketreff.org).

Den aktuellen „Tachostand“ für Ettlingen kann man hier [www.stadtradeln.de/ettlingen](http://www.stadtradeln.de/ettlingen) abrufen. Dort findet sich die Rangliste der einzelnen Teams nebst den aufmunternden Worten der Teamkapitäne.

## Ettlinger Sagen jenseits der Alb

Sind Sie noch unschlüssig, was Sie am Freitagabend, 5. Juli unternehmen sollen?

Dann begeben Sie sich doch mit Mirko Sommer, dem ideenreichen Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ettlingen, und der Markgräfin Franziska Sibylla Augusta auf einen Streifzug durch die Ettlinger „Albstadt“ und gewinnen Sie bei Wein und Fackelschein tiefe Einblicke in Sibyllas facettenreiches Leben. Von ihr kann man erfahren, wie der Turm der Martinskirche durch die Liebe gerettet wurde, wie ein sagenhafter Jesuitenschatz beim Wiederaufbau der zerstörten Stadt half und was Ettlingen mit China zu tun hat.

Eine Koproduktion des Kultur- und Sportamtes mit dem marotte Figurentheater Karlsruhe ([www.marotte-figurentheater.de](http://www.marotte-figurentheater.de))

Eintrittspreise: 13,50 / 9 € ermäßigt  
Karten sind bei der Stadtinformation, Tel. 07243/101-333, und über [www.reservix.de](http://www.reservix.de) (gegen eine Vorverkaufsgebühr), erhältlich.  
Treffpunkt: Rathausbrücke um 21 Uhr  
Weitere Termine: 30.07., 07.08. und 11.09. jeweils um 21 Uhr.

## Meldungen zur Ehrung mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief

Das Ehrenamt ist ein wichtiger Baustein für eine stabile, harmonische und funktionierende Gesellschaft. Ein solches Engagement ist nicht selbstverständlich und sollte entsprechend anerkannt werden. Mit der Ehrenmedaille bzw. dem Ehrenbrief dankt die Stadt Ettlingen daher regelmäßig all denjenigen, die sich über lange Jahre in herausragender Funktion ehrenamtlich engagieren. Voraussetzung für die Verleihung der Ehrenmedaille und des Ehrenbriefs sind herausragende Leistungen im kulturellen, sozialen, kirchlichen, politischen, sportlichen und allgemein bürgerschaftlichen Bereich. Die Mindestdauer der ehrenamtlichen Tätigkeit beträgt dabei 10 Jahre, die Ehrung kann aber auch für besondere Einzelprojekte verliehen werden. Über die Anträge zur Ehrung der ehrenamtlich Tätigen entscheidet der Gemeinderat. Die Verleihung der Ehrung selbst erfolgt dann in der Regel im Rahmen des städtischen Neujahrsempfangs Anfang Januar.

Anträge können bis zum 30. September schriftlich und mit ausführlicher Begründung im OB-Büro eingereicht werden oder aber per Mail an [ob-buero@ettlingen.de](mailto:ob-buero@ettlingen.de). Für Auskünfte und Fragen steht Ihnen Ilka Schmitt, Tel. 101-859 gerne zur Verfügung.

Es ist kein Kinderspiel, das Catja Baumann bei den Schloßfestspielen als Familienstück auf die Bretter schickt, doch wenn Kinder nach 70 Minuten Hochglanztheater im Schloßhof ebenso jublieren wie theatererfahrene Eltern, dann hat „Der geheime Garten“ nicht nur als Bühnen-Abenteuer herrlich funktioniert.

Doch von vorn. Denn anfangs sieht die Situation für die junge Mary eigentlich ganz und gar nicht rosig aus. Nach dem Tod ihrer Eltern in Indien wird das reiche, aber auch verwöhnte Mädchen in Mistelzweig Manor, einem stattlichen Anwesen im idyllischen Nirgendwo, aufgenommen – und hat sogleich harte Regeln zu befolgen. Kompromisslos weist Hausdame Miss Medlock (Katja Brauneis) dem jungen Neuankömmling den Weg auf ihr Zimmer: „Und wehe dir, wenn du nach draußen gehst!“ Bei der Premiere am diesem sommerlichen Nachmittag herrschen zwar knappe 40 Grad, aber selbst die können phantasievolle Zuschauer nicht davon abhalten, sich die verregnete Finsternis vorzustellen, in die das arglose Waisenkind hineinfällt.

Wäre da nicht das frohlockende Rotkehlchen namens Robin, es wäre vermutlich rasch um die zarte Maid geschehen. Doch kaum als Mary einmal durch den Küchengarten marschiert, trifft sie nicht nur auf den etwas knöchernen Gärtner Ben Weatherstaff (Sören Ergang), sondern auch seinen gefiederten Freund, der ein fast schon mythisches Geheimnis bewahrt. Und spätestens da sind die Spiele der Neugier eröffnet. Denn bei dem verschlossenen Areal vor dem fürstlichen Bau handelt es sich um nichts Geringeres als den geheimen Garten selbst. Vor langer Zeit von Archibald Craven (Rapahel Dörr) und seiner Frau als florales Ebenbild der eigenen ewigen Liebe angelegt, wurde er vor zehn Jahren für immer verschlossen, als die Gräfin bei der Geburt des gemeinsamen Sohnes Colin starb. Und so bleibt der Garten – zumindest vorerst – ein wucherndes Mahnmal verblasster Gefühle, über denen sich der Efeu rankt.



## Fahrräder aus gesperrtem Bereich sichergestellt

Im Zusammenhang mit der Einrichtung von Stationen des Mietradsystems nextbike.kvv wurden Anfang Juni an den Fahrradabstellplätzen der Haltestellen Stadtbahnhof auf der Seite Thiebauthstraße und am Wasen mehrere Fahrräder entfernt; diese standen trotz Hinweisschild in einem gesperrten Bereich.

Die Fahrräder befinden sich nun im städtischen Fundbüro und können von den Eigentümern dort abgeholt werden. Ansprechpartner ist Herr Geiger, Tel. 101-188.

## Premiere Kinderstück bei den Schloßfestspielen

### Der geheime Garten, oder: Die Saat eines neuen Lebens



Begeistert waren die kleinen Theatergänger von ihrem Kinderstück bei den Schloßfestspielen „Der geheime Garten“.

Was freilich nicht lange so bleibt. Mithilfe der gutherzigen Zofe Martha, eine brillante Gehilfin, (Hanna Gandor) und den weißen Marmor-Statuen, die nächtens zum Leben erwachen, erhält die junge Mary nicht nur die Schlüssel für den abgeschiedenen Ort, sondern entdeckt auch einen Mut, der nur Minuten vorher noch mit zurückhaltenden ersten Seilsprüngen begonnen hatte. Regelrecht entbrannt bewundert unsere Heldin das Blütenwerk von Kletterrosen und Vergissmeinnicht, um bald schon selbst den Grafen mit ihren Wünschen zu erstaunen. Denn als der Mary kurz vor seiner Reise ins Exil nach Wünschen fragt, bittet die Zehnjährige nicht etwa um Bücher, Spielzeug oder Puppen: Ihr Begehrt ist Erde für ein neues Beet im frisch entdeckten Zaubergarten. Dessen Errungenschaft sie allzu gerne mit einigen wenigen Eingeweihten teilt. Zum einen kommt hier der einfache, aber grundehrliche Bauernjunge Dickon ins Spiel, der vom Kälbchen bis zum Eichhörnchen jedes beliebige Tier heraufbeschwören kann. Aber auch der adlige Knirps Master Colin wird zum Teil der konspirativen Pläne – und hier nimmt der Stoff fast schon existenzialistisch Fahrt auf. Denn während Vater Craven sich melancholisch ins Ausland verabschiedet, verwalten die böse Medlock und Cravens Bruder nicht allein die Immobilien des Herrschers von Mistelzweig, sondern versuchen auch ihr Möglichstes, das Leben des jungen Nachkömmlings so rasch als möglich zu beenden. Ohne Zweifel geht es hier ums (St) Erben, und das im hinterhältigsten denkbaren Sinne. Um an die Güter der Grafschaft zu kommen, schreckt das diebische Duo dabei vor keinem Mittel zurück. Ob man dem kleinen Colin einen Buckel andichtet, der ihn zum Krüppel machen wird, den jungen Mann

auf Diät setzt, um ihn auszuhungern, oder jeden Ausgang an die frische Luft verwehrt: Dass all das nur aufgedichtete Hysterie ist, begreift Colin erst, als Mary den Jungen selbst in den verzweigten Räumlichkeiten endlich findet – und zur großen Rettung ansetzt.

Gemeinsam mit Komplize Dickon setzt die Protagonistin den unterschätzten Buben in den Rollstuhl, führt in nach draußen und setzt mit der Pflanzung von Schneeglöckchen und Narzissen nicht weniger als die Saat in ein neues Leben für zwei verloren geglaubte Herzen.

Imponierend ist dabei jedoch vor allem, mit welcher Konsequenz Catja Baumann dieser Clou gelingt. Denn ohne Zweifel zeigt die Regisseurin hier nicht einfach nur eine Übersetzung des Jugendromans von Francis Burnett. Vielmehr entfaltet sich über eine gute Stunde hinweg eine Abenteuergeschichte, die für Kinder genau jenes authentische Tempo mitbringt, das Spannung und Spielfreude bewahrt. Mit fulminanten Massen-Szenen, in denen die Kinder des Spielclubs unter Mirjam Kälberer für wunderbare Opulenz sorgen, aber auch mit grandios agierten Rollen wie jener des Rotkehlchens, das Fabian Rabold mit Charme und Klarheit gleichermaßen ausgestaltet. Alles in allem ist „Der geheime Garten“ großes Theaterkino mit allem, was ein solches Stück wirklich braucht: Mut, Liebe und faszinierte Kinder-Augen.

Service: „Der geheime Garten“ ist am 7., 9., 11., 12., 14., 16., 17., 18., 20., 23. 25. und 28. Juli sowie am 3. August im Schloßhof zu sehen. Karten gibt es online auf dem Ticket-Portal Reservix sowie telefonisch unter 07243/101333 und an der Abendkasse.

Preisverleihung im Schloss:

## Jugend-Fotowettbewerb des Museums mit 13 Teilnehmern



(V.re.n.lks.) Eliot Retzepis, Mirka Langenhorst und in Vertretung von Arne Becker Nadine Roth, sind die drei Preisträger des Fotowettbewerbs „Ettlingen mit anderen Augen sehen“, initiiert durch Christina Rieger (re.), die am Museum ihr Freiwilliges Kulturelles Jahr absolviert.

Der „andere Blick“ auf Ettlingen war gefragt, und der wird im Museum nun in Form einer kleinen Studioausstellung noch bis 21. Juli zu sehen sein. Insgesamt 13 junge Leute zwischen 13 und 18 Jahren hatten sich mit 56 Fotos an dem Wettbewerb beteiligt, der die Projektarbeit von Christina Rieger darstellt. Sie absolviert derzeit am Museum ihr FSJ in Form des Freiwilligen kulturellen Jahrs.

Am Freitag vergangener Woche fand die Preisverleihung statt. Den ersten Preis erhielt der 13-jährige Eliot Retzepis, ihm übergab Christina Rieger einen Gutschein für einen zweitägigen Fotokurs. Den zweiten Platz belegte Mirka Langenhorst, die 14-Jährige freute sich über einen Ettlinger Gutschein, auch der drittplatzierte Arne Becker, 17 Jahre, der sich an diesem Nachmittag aus Termingründen durch eine Freundin, Nadine Roth, vertreten ließ, erhielt einen Ettlinger Gutschein.

„Ich fotografiere selbst gerne“, begründete Christina Rieger den Entschluss, einen Fotowettbewerb durchzuführen. Sie war gespannt darauf, welche Blickwinkel die Jugendlichen einnehmen würden, und die Ergebnisse seien durchaus überraschend gewesen. Zum Teil waren die Titel aussagekräftig, zum Teil sprachen die Bilder für sich, zum Teil lieferten die Urheber selbst kurze Erläuterungen darüber, was sie veranlasste, bestimmte Motive zu wählen.

„Nicht immer waren die Blickwinkel tatsächlich ‚anders‘“, merkte Juror Rolf Diemb an,

seines Zeichens Fotograf. Der Sieger Eliot hingegen habe, darüber war sich die Jury einig, das Thema am besten erfasst und mit einer gewissen Form von Humor behandelt.

Die meisten Teilnehmer gaben eine Reihe von Fotos ab. In der Ausstellung der drei Erstplatzierten nimmt das jeweils bestbeurteilte einen besonderen Platz ein. „Vorfahrt für den Frühling“ heißt das Siegerbild, das eine Aufforderung zu sein scheint, dem Lenz die Schranken zu öffnen. „Ich bin an einem Tag durch Ettlingen gelaufen und habe dabei 100 Fotos gemacht“, erzählte der Preisträger. Daheim suchte er aus den Motiven eine Reihe aus, die einerseits zu Ettlingen passt, andererseits aber durch ungewöhnliche Perspektiven oder Blickwinkel Aspekte zeigt, die eher selten gewählt werden. Mirka hingegen näherte sich der Ettlinger Natur; ihre Reihe geht von der Totalen in die Nahaufnahme und lässt stadttypische Bauwerke komplett außen vor. Blicke und Ansichten, Ausschnitte und Perspektiven bestimmen die Fotos von Arne.

„Die Idee des Fotowettbewerbs bringt den jungen, frischen Blick ins Museum“, merkte Museumsleiterin Daniela Maier an. Daher habe sie das Projekt der jungen Mitarbeiterin gerne unterstützt, nicht zuletzt auch deshalb, weil Fotoarbeiten aufgrund des Museumsschwerpunkts eher selten ausgestellt seien im Schloss.

Die nicht preisgekrönten, aber gleichfalls sehenswerten Arbeiten sind in Form einer Videopräsentation gleichfalls in der Ausstellung zu betrachten.

Kinder-Fußball-Tage

## Noch freie Plätze

Vom 4. bis 6. September wird auf dem Sportgelände der SSV Ettlingen ein tolles Programm zur fußballerischen Weiterentwicklung angeboten.

Es findet für die 9- bis 12-Jährigen (E- und D-Jugend) an allen drei Tagen und für die 5- bis 8-Jährigen an einem Tag (Freitag) statt.

Für die Teilnahme wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10 € (1 Tag) bzw. 25 € (3 Tage) pro Kind erhoben.

Für alle Altersstufen gibt es noch ein paar freie Plätze, also schnell anmelden!

Infolyer und Anmeldeformulare gibt es an den bekannten Auslagestellen oder zum Download auf der Ettlingen Homepage unter Tourismus & Freizeit / Freizeit & Sport / Sport

## Ettlingens Herbergen und Wirtshäuser im 19. Jahrhundert

Der nächste Stadtspaziergang im Begleitprogramm der Ausstellung "Ettlingen und das reizvolle Albtal" am Mittwoch, 10. Juli um 15 Uhr widmet sich den Unterkünften und Einkehrmöglichkeiten in Ettlingen.

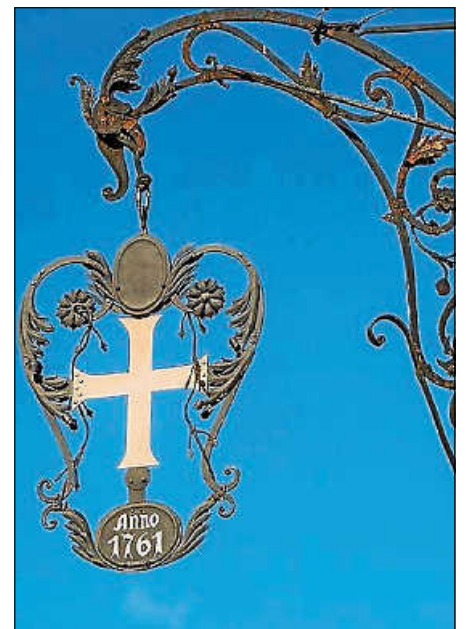
Romantische Klosterruinen, Erholung und Heilung versprechende Bade- und Luftkurorte im Grünen lassen im 19. Jahrhundert Ettlingen und das Albtal ein beliebtes Ziel für Sommerurlauber und Wanderer werden. In welchen Wirtshäusern sie sich stärken und wo sie in Ettlingen übernachten konnten, erfahren Sie bei diesem Rundgang.

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 6 €

Karten sind im Vorverkauf am Museumsshop im Schloss erhältlich.



Großes Fest der Naturfreunde Ettlingen mit vielen Gästen

## Empfang im Rathaus zum 100. Geburtstag



Ein Gruppenbild mit historischem Wert. Denn das Foto entstand am Jubiläumswochenende, als die Naturfreunde-Ortsgruppe Ettlingen mit vielen Gästen ihren 100. Geburtstag feierte. Abordnungen aus Ettlingens Partnerstädten Epernay und Löbau sowie von den Naturfreunden Waldkirch. Ein Empfang im Rathaus gehörte im Vorfeld der Feier selbstredend zum Programm.

Ein ganz besonderes Fest begingen die Naturfreunde der Ortsgruppe Ettlingen am vergangenen Wochenende: sie feierten ihr 100-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass fand am 29. Juni nicht nur eine rauschende Feier statt, an der viele Gäste befreundeter Ortsgruppen teilnahmen.

Zum Programm rund um den Geburtstag gehörte auch ein Empfang im Rathaus, zumal auch die Naturfreundegruppe „Amis de la Nature“ Epernay eine Delegation nach Ettlingen entsandt hatte, ebenso die Naturfreunde Löbau.

„Was für ein toller Anlass zu feiern“, merkte Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker an, der die Gäste im Bürgersaal des Rathauses am Freitagnachmittag in Vertretung von Oberbürgermeister Johannes Arnold empfing. Der OB war zwar am Freitag verhindert, ließ es sich jedoch nicht nehmen, beim eigentlichen Fest am Samstag das Grußwort zu sprechen.

Die Übersetzung für die französischen Gäste übernahm Karin Herder-Gysser, bei der Stadt unter anderem für die Städtepartnerschaften zuständig. Bürgermeister Dr. Heidecker zeigte sich beeindruckt von der langen Geschichte der Ortsgruppe, die an diesem Nachmittag durch den kompletten Vorstand, Ingrid Erle, Norbert Jung, Hans-Jürgen Stader und Nicole Schumacher-Tschan vertreten war.

Die Freundschaft zum Partnerverein in Epernay währe bereits 37 Jahre, die Beziehung zu den Löbauer Naturfreunden 30 Jahre, über 40 Jahre sind die Ettlingern den Waldkircher Naturliebhabern eng verbunden. Auch diese Freunde hatten eine Abordnung zum Festwochenende geschickt.

Der Bürgermeister ging kurz auf die Absichten und Ziele der Naturfreunde allgemein ein und hob dann vor allem die Pflege der Beziehungen zu den Vereinen in den Partnerstädten hervor. Heute, so Dr. Heidecker, sei es wichtiger denn je, Freundschaften über die Grenzen hinaus zu pflegen, um auf kommunaler Ebene einen Ausgangspunkt für ein starkes Europa zu schaffen.

„Freundschaft kann man nicht kaufen, man muss sie erwerben“, sagte er mit Blick auf die Gäste. Er freue sich besonders darüber, dass aus dem Vereinskontakt so viele enge persönliche Beziehungen entstanden seien und dankte allen, die ganz allgemein die Städtepartnerschaften Ettlingens mit Leben füllen, allen voran Karin Herder-Gysser für ihr Engagement und ihren Enthusiasmus.

„Wir freuen uns sehr, dass wir alle gemeinsam feiern können“, sagte Nicole Schumacher-Tschan; die Freude überwiege den hohen Aufwand einer solchen Feier. Schön sei, dass das Stadtheim im Mittelpunkt stehe, so könne es zugleich der Bevölkerung vorgestellt werden.

Ihr Dank galt allen Helfern rund um das Fest. Patrice Houlmont, Président des Amis de la Nature Epernay, zeigte sich erfreut und dankbar über die Einladung zum Fest. „Wir teilen die für die Natur wichtigen Ziele“, merkte er an. Klaus Dieter Fuchs aus Löbau sprach in Vertretung von Vorstand Heinz Pingel.

Er erinnerte an die ersten Kontakte, die von Beginn an „auf Augenhöhe“ stattfanden und geprägt waren von echtem Interesse am gegenseitigen Befinden. Ein so enger Kontakt sei selten, „wir sind gerne da!“

Ettlinger Gespräch unterwegs

## Bauliche Entwicklung im „Saum“ der Altstadt



Die Stadt und die Architektenkammer Baden-Württemberg Kammergruppe Karlsruhe-Landkreis laden zum Ettlinger Gespräch am 16. Juli um 18 Uhr ein, Treffpunkt ist der Spielplatz an der Alb beim Oberen Albgrün. Nach der Begrüßung durch OB Johannes Arnold wird der Leiter des Planungsamtes Walsili Meyer-Buck über das Obere Albgrün sprechen, anschließend wird Traugott Lieb von Lieb + Lieb Architekten BDA Freudenstadt die Bebauung des ehemaligen Feuerwehr-Areals vorstellen und Arthur Numrich von Numrich Albrecht Klumpp Architekten GmbH Berlin die Erweiterung der Schillerschule. Im Rahmen dieses Architektenspaziergangs besteht die Möglichkeit mit beteiligten Fachleuten und Referenten über die Projekte zu sprechen.

### Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. Personalausweise, beantragt vom **13. bis 19. Juni**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **6. bis 11. Juni**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr, samstags 9,30 bis 12.30 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter [www.ettlingen.de/otv](http://www.ettlingen.de/otv) vereinbart werden.

## Stadtarchiv

### Lesestoff über Ettlingen

Heute weisen wir Sie auf folgendes Buch hin:

#### Jakubeits kleines Ettlinger Gebäudelexikon



Der kleine praktische Begleiter bei Spaziergängen durch die Stadt und für alle, die mehr über die Geschichte einzelner Gebäude in Ettlingen wissen wollen, ist das Ettlinger Gebäudelexikon des stadtbekanntes Architekten Johannes Jakubeit.

Das kleinformatige Heft passt in jede Tasche und enthält interessante Informationen, sowie Ansichtspläne und Fotografien zu Bauwerken wie der Villa Watthalden oder dem Verwaltungsgebäude der ehemaligen Firma Lorenz in Ettlingen West.

Das Buch kann für 5 € im Stadtarchiv in der Pforzheimer Straße 14, in der Stadtinformation oder über den Online-Marktplatz Ettlinger Platzhirsche erworben werden.

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr 9 bis 12 Uhr

Di, Do 13 bis 16 Uhr und nach Vereinbarung  
Telefon: 07243/101-467

Barrierefreier Zugang vorhanden.

## Familie

### Frauen- und Familienzentrum effeff

#### Juli im effeff

##### effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,  
Telefon-Nr.: 07243/12369,  
Homepage: [www.effeff-ettlingen.de](http://www.effeff-ettlingen.de),  
email: [info@effeff-ettlingen.de](mailto:info@effeff-ettlingen.de).

Telefonisch erreichen Sie uns Di & Do 10-12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine e-mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff Büro.

##### Kinderfriseurin im Juli

Am Donnerstag, 11. Juli, kommt wieder unsere Kinderfriseurin ins offene Cafe, um bei Bedarf Kindern die Haare zu schneiden. Die Erwachsenen haben in der Zeit von 16-18

Uhr die Gelegenheit, Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Für die Kinder gibt es außerdem ein Spielzimmer.

Bitte melden Sie Ihr Kind kurz tel. im Büro an, wenn Sie Interesse an einem Friseurtermin haben.

#### Cafe für Alleinerziehende

Noch 2 Mal öffnet das Cafe für Alleinerziehende vor der Sommerpause, der nächste Termin ist am Sonntag, 7.7. von 14.30-16.30 Uhr. Der letzte Termin wird dann am 14. Juli sein. Kinder dürfen natürlich gerne mitgebracht werden.

#### Spielgruppe nimmt wieder Kinder auf

In unserer betreuten Spielgruppe sind wieder Plätze für Kinder zwischen 1 und 3 Jahren frei geworden. Schon im Juli besteht die Möglichkeit für ein Kind, in die Gruppe dazukommen, weitere Plätze sind dann nach der Sommerpause zu vergeben.

Die Betreuung findet immer dienstags-donnerstags von 8.45-12 Uhr im effeff statt. Eine ausführliche Beschreibung unserer Spielgruppe sowie weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage!

### Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

#### Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern

Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern.

Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo - Fr 8:30 - 12:30 Uhr und Di + Do 13 - 16:30 Uhr. Bei Interesse vereinbaren Sie einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, hinterlassen Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter oder Sie schreiben eine E-Mail.

Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.  
Epernayer Straße 34, Tel.: 07243 / 945450,  
[info@tev-ettlingen.de](mailto:info@tev-ettlingen.de);  
[www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

### Bürgertreff Neuwiesenreben

#### Aktuelles

Der **Bürgertreff Neuwiesenreben** bietet verschiedenen Personengruppen in Neuwiesenreben einen Ort der Begegnung und der Kommunikation sowie einen Dreh- und Angelpunkt für die unterschiedlichsten Anliegen, Angebote und Aktivitäten am Berliner Platz 2 in Ettlingen.

#### Ansprechpartnerin:

Stadt Ettlingen - Monika Link,  
Telefon: 101-290 oder  
E-Mail: [monika.link@ettlingen.de](mailto:monika.link@ettlingen.de)

#### Achtung:

Das wöchentliche **Walking - montags von 17.30-18.30 Uhr** fällt bis auf Weiteres aus. Neuer Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

### Bürgertreff im Fürstenberg

#### Aktuell

Der **Bürgertreff im Fürstenberg** ist ein generationen- und kulturübergreifender Ort der Begegnung, Kommunikation und Vernetzung im Ahornweg 89 in Ettlingen-West.

**Sturzprävention III** donnerstags 9.00 - 10.00 Uhr, Information und Anmeldung in der offenen Sprechstunde des **seniorTreffs** Ettlingen-West.

**SeniorTreff Ettlingen-West:** Offene Sprechstundendonnerstags 10.00 - 11.00 Uhr. Informationen rund um die Angebote des **seniorTreffs**.

#### Impressum

**Herausgeber:** Große Kreisstadt Ettlingen, Druck und Verlag: NUSSBAUM **Medien** Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de)

Verantwortlich für den **amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen (ohne Anzeigen):** Oberbürgermeister Johannes Arnold, Marktplatz 2, 76275 Ettlingen.  
**Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de).**

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: [amtsblatt@ettlingen.de](mailto:amtsblatt@ettlingen.de)

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates  
Verantwortlich für „**Was sonst noch interessiert**“ und den **Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

#### Büro für Anzeigenannahme:

76275 Ettlingen, Hertzstr. 30,  
Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310.  
E-Mail: [ettlingen@nussbaum-medien.de](mailto:ettlingen@nussbaum-medien.de)  
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

**Entensee Radler** jeden 2. Donnerstag ab 10 Uhr. Treffpunkt „Bürgertreff“. Information in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen-West.

**Offener Gesprächskreis für Senior/innen.** Spielen, reden, Kaffee trinken, donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr, Information in der offenen Sprechstunde des *senior*-Treffs Ettlingen-West.

**Anlaufstelle Ettlingen-West** – Beratung, offene Sprechstunde. Information und Terminvereinbarung Frau Leicht 0172/ 7680 197 (Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren)

**Thema im Elterncafé am Freitag, 12.07. von 10 - 11.30 Uhr „Kindern Grenzen setzen - Freiheit in Grenzen“**

Der Umgang mit Regeln, Grenzen und Konsequenzen ist ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt. Sie wünschen sich von Ihrem Kind, dass es besser auf Sie hört und lernt, ohne ausufernde Diskussionen und quälende Motzerei auf Ihre Aufforderungen und Ansagen zu reagieren? Klare Regeln und Grenzen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind die Orientierung im Alltag. Doch welche Regeln sind sinnvoll? Und wie können Eltern erreichen, dass Ihre Kinder die Regeln besser beachten? Wie dem Selbstständigkeitsstreben der Kinder genügend Raum lassen? Diplom-Psychologin Doris Seitz von der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas in Ettlingen bietet im Eltern-Café in einer Vortrags- und Gesprächsrunde Anregungen für interessierte Mütter und Väter.

## Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

### Termine

Begegnungszentrum am Klösterle  
Klostergasse 1, Ettlingen  
01 76 - 38 39 39 64  
info@ak-demenz.de  
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

**Beratung und Einzelgespräche** nach telef. Vereinbarung im Begegnungszentrum.

**Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen**, einmal im Monat, mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr im Stephanusstift am Stadtgarten, im Weißen Wohnzimmer, 1. OG., nächster Termin: 3. Juli.

**Stammcafé im Begegnungszentrum** einmal im Monat dienstags ab 14.30 Uhr, nächster Termin: 24. September

**Einsatz von DemenzhelferInnen** bei Betroffenen

**Lesecke in der Stadtbibliothek** spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

## Senioren

### Begegnungszentrum

#### Begegnungszentrum am Klösterle - Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101524 (Rezeption), 101538 (Büro), Fax 718079  
E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,  
Homepage: www.bz-ettlingen.de

#### Beratung und Information:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

**Sprechstunden des Seniorenbeirates:**  
Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr.

#### Cafeteria

Die Cafeteria im Begegnungszentrum lädt täglich von Montag bis Freitag zwischen 14 und 18:00 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an und freuen sich auf ihren Besuch.

#### Über das Zentrum sind verschiedene Dienste zu erreichen:

**Taschengeldbörse** – ein Projekt zur Förderung des Generationen-Miteinander.

Ettlinger Jugendliche helfen für ein Taschengeld Senioren und Familien bei gelegentlichen Arbeiten im Haushalt, im Garten, am Computer und ähnlichen Tätigkeiten, Tel. 07243 101524.

**Telefonkette** – Ein freundlicher Morgenruß per Telefon, den man selbst weitergibt. Zeitpunkt, Gesprächsdauer sowie Auszeiten bestimmt jedes Mitglied selbst; gemeinsame Treffen finden 2x jährlich statt. Kontakt über Tel. 101524 oder 101538.

**Haustier-Notdienst** – Anfragen oder Beratung: montags 10 bis 12 Uhr bei Birgitte Sparkuhle, Telefon 07243 77903 (privat/AB), oder deren Vertretung: Angela Fudickar, Telefon 07243 9469117 (privat/AB).

#### Großelternprojekt "Leih-Oma/Opa"

Sie möchten als Seniorin/Senior fehlende Großeltern ersetzen, indem Sie **einmal** in der Woche Kindern Zeit schenken, vorlesen/spielen. Wenn Sie Lust haben, Wunsch-Oma oder Wunsch-Opa zu werden, rufen Sie mich bitte an. Wenn Sie als **junge Familie** gerne eine(n) Oma/Opa auf Zeit hätten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme. Ansprechpartnerin Yvonne Kettenbach, Tel. 07243 15363.

#### Senioren helfen Senioren

Auch wer ehrenamtliche Hilfe für kleinere Arbeiten (z.B. kleinere Schreibarbeiten, Ausfüllen von Formularen und Anträgen sowie kleinere Handreichungen im Haushalt) braucht, kann sich persönlich oder telefonisch (07243 101524) an das Begegnungszentrum wenden.

### Veranstaltungstermine

#### Freitag, 5. Juli

09:30 Uhr – Sturzprävention  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Kleine Gruppe“ – Treff: Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße  
10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
14:30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

#### Montag, 8. Juli

13:00 Uhr – Tischtennis „Wirbelwind“, Kaserne  
14:00 Uhr – Mundorgelspieler  
14:00 Uhr – Handarbeitstreff  
14:00 Uhr – Skat  
14:30 Uhr – Bridge

#### Dienstag, 9. Juli

09:30 Uhr – Gedächtnistraining 1  
10:00 Uhr – Hobby-Radler „Rennrad“ – Treff: Haltestelle Horbachpark  
10:00 Uhr – Schach „Die Denker“  
10:09 Uhr – „Karte-ab-65“ Fahrt an den Mummelsee  
14:00 Uhr – Schönhengster  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben  
17:00 Uhr – Intermezzo Orchesterproben

#### Mittwoch, 10. Juli

09:30 Uhr – Gymnastik 1 - DRK  
10:00 Uhr – Englisch „Anyway“  
10:00 Uhr – Englisch „Refresher“  
10:45 Uhr – Gymnastik 2 - DRK  
14:30 Uhr – Doppelkopf  
15:00 Uhr – Flöten-Ensemble  
18:00 Uhr – „Graue Zellen“ Theaterproben  
18:00 Uhr – Tiere brauchen Freunde

#### Donnerstag, 11. Juli

10:45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl  
13:00 Uhr – Tischtennis "Wirbelwind", Kaserne  
13:45 Uhr – Gospelsinggruppe  
14:00 Uhr – Rommee "Joker"  
14:00 Uhr – Boule-Gruppe 3 – Wasen  
14:30 Uhr – BINOKEL  
15:00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus  
17:00 Uhr – Geselliges Singen

#### Computer-Workshops

**Freitag, 5. Juli** –

PC-Grundwissen für Einsteiger

**Montag, 8. Juli** – Tablets und Smartphones mit Android für Fortgeschrittene

**Dienstag, 9. Juli** – Gruß- und Glückwunschkarten m. Powerpoint o. OpenOffice

**Mittwoch, 10. Juli** – Eigene Fotos von PC und Smartphone bearbeiten

**Donnerstag, 11. Juli** – Smartphone mit Google Android für Einsteiger  
Jeweils um 10 Uhr. Anmeldung erforderlich.  
Weitere Infos auch unter  
www.bz-ettlingen.de.

#### Veranstaltungshinweise

**Hobby-Radler „Kleine Tour“**

Am **12. Juli** treffen sich die Hobby-Radler "Kleine Tour" um **10 Uhr** am Wasenpark, Ausgang Bulacher Straße.

**Literaturkreis**

Der nächste Literaturkreis findet am **Diens- tag, 16. Juli um 11 Uhr** statt. Es wird das Buch "Konzert ohne Dichter" von Klaus Modick besprochen. Gäste sind wie immer willkommen.

**"Karte - ab 65"**

Am **Dienstag, 9.7.** geht die Fahrt an den Mummelsee. Abfahrt Ettlingen-Stadt um **10:09h** zum Albtalbahnhof. Von dort mit der S7 um 10:35h nach Baden-Baden. Weiter mit dem Bus 245 um 11:15h. Anmeldung bis 05.7. im Begegnungs-Zentrum.

Bitte vormerken: am 13.8. findet eine Fahrt zur Geroldsauer Mühle statt. Genaue Angaben beim nächsten Treffen.

**Tierfreunde**

Im Juli findet keine Wanderung statt. Tierfreunde treffen sich am **10. Juli, 18 Uhr**, zum Stammtisch

im Restaurant am Tennis-Club KA-Rüppurr, Tulpenstr. 26. Bitte bis eine Woche vor Termin anmelden bei Angelika Fudickar, Tel. 07243 9469117. Anmeldezettel liegen im Begegnungszentrum aus.

**seniorTreff Ettlingen-West****Veranstaltungstermine****Montag, 08. Juli**

09:00 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs I

10:15 Uhr – Yoga auf dem Stuhl Kurs II

**Dienstag, 09. Juli**

09:00 Uhr - Sturzprävention Kurs I

10:15 Uhr - Sturzprävention Kurs II

16:00 Uhr – Offenes Singen der Weststadterlerchen

**Mittwoch, 10. Juli**

14:00 Uhr – Boule „Die Westler“ – Entenseepark

**Donnerstag, 11. Juli**

09:00 Uhr - Sturzprävention Kurs III

10:00 Uhr – Entensee-Radler

10:00 Uhr - Sprechstunde

14:00 Uhr - Offener Treff

Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im Bürgertreff im Fürstenberg, statt. Beratung, Anmeldung und Information: Donnerstags von 10:00 bis 11:00 Uhr persönlich im *seniorTreff* Ettlingen-West, im Fürstenberg, Ahornweg 89.

**Jugend****Kinder- und Jugendzentrum Specht****Programm****Specials****Achtung, geänderte Öffnungszeiten!**

Aufgrund einer Fortbildung hat das Kinder- und Jugendzentrum Specht am 8. und 9.7. nur für den Mittagstisch bis 14 Uhr geöffnet.

**Materialien für Kinderstadt gesucht**

Für unsere Kinderstadt suchen wir noch folgende Dinge: Nudelhölzer, Ausstecher in Tierform und andere Ausstecher (nicht weihnachtlich), Malerkittel, Konservendosen (ca. 1 l), Leitz-Ordner, Knöpfe, Kullis, Handrührgeräte, Waffeisen, Küchenwaagen, Taschenrechner. Habt ihr etwas davon und braucht es nicht mehr? Dann meldet euch einfach bei uns (Tel. 07243 4704), vielen Dank!

**Luftballonwettbewerb zum 40. Jubiläum**

Hier sind die Gewinner:

- Tristan (gefunden in Pforzheim)
- Patrick H. (gefunden in Kuppenheim-Oberndorf)

Herzlichen Glückwunsch! Meldet euch bitte bei uns (Tel. 07243 4704), um eure Gewinne einzulösen.

**HIP HOP ELEMENTS - Das Festival für Newcomer und HipHop-Fans mit Dancecontest, Graffiti, Rap und DJs**

Am SA 6.7. findet von 12-20 Uhr wieder unser HipHop Elements statt! Ein Festival für Jung und Alt, bei dem die Elemente DJ, Breakdance, Graffiti und Rap miteinander vereint werden. Gestartet wird mit einem Breakdance-Turnier, anschließend folgt ein vielfältiges DJ-Programm, Graffitikünstler werden auf dem Hof sprühen und es gibt einige Workshops. Mit Freude können wir auch zwei Rapacts ankündigen: die Karlsruher Raplegenden Mars of Illyrium und Signer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unterstützt wird unser Kulturfest vom Kultur- und Sportamt, dem Landratsamt Karlsruhe, der Sparkasse Karlsruhe sowie dem 913 Studio (Verein zur Förderung der Bildung, Kunst und Kultur e.V.). Der Eintritt ist frei!

Plakat: Specht

**Schwimmbadfest im Waldbad Schöllbrunn**

SO 07.07., 11-17 Uhr, mit Spielaktionen und ZORB-Ball

**Workshops****Fahrradwerkstatt für Mädchen\***

FR 2x ab 05.07., ab 15.30 Uhr, ab 10 J., ggf. Fahrrad mitbringen, kostenlos bzw. Materialkosten, falls Ersatzteile benötigt werden

**Heißen Draht selber bauen\***

DO 2x ab 11.07., 15.30-17.30 Uhr, ab 10 J., 8 €

**Regelmäßiges Programm (Schulzeit)**

**Mittagstisch - jeden Tag frisch zubereitet**  
MO-FR 12-14 Uhr, 3,50 € (Bei Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Essen gratis). Den aktuellen Speiseplan findet ihr unter: [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de).

**Mittagstreff**

MO-FR 14-15.30 Uhr:  
Billard, Kicker und Brettspiele

**Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse\***

MO-DO 14-16 Uhr, 3 € pro Termin

**Montags- & Dienstagstreff**

MO u. DI 15.30-18 Uhr:  
Spielen, Chillen, Billard

**Jungstreff**

MI 16-18 Uhr, ab 11 J.

**Spechtmobil**

MI u. DO 15.30-17.30 Uhr mit kostenlosen Spiel- und Bastelaktionen auf Ettlenger Spielplätzen, den Fahrplan gibt es unter [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de) (in den Ferien und bei Regen leider Ausfall).

**Kidstreff**

DO 15.30-17.30 Uhr, 6-10 J.

**Offenes Töpfern für jedermann**

DO 19-22 Uhr, einfach vorbeischaun! 8 € pro Abend u. Material nach Verbrauch

**Mädchentreff**

FR 15.30-17.30 Uhr, ab 11 J.

**Offene Jugendwerkstatt**

SA 10-13 Uhr, ab 10 J. bzw. bis 10 J. mit Begleitperson

**Tonstudio\***

siehe [www.kjz-specht.de](http://www.kjz-specht.de)

**Offener Treff**

MI 18-21 Uhr, FR 18-22 Uhr, jeden 2. und 4. SA im Monat 18-22 Uhr: Billard, Kicker, Chillen, PS4

\*Anmeldung erforderlich: 07243-4704

**Multikulturelles Leben****Ausflug zum Wasserspielplatz in den Pfingstferien**

Die perfekte Erfrischung gab es für die Kinder der Ettlenger Asylunterkünfte in den Pfingstferien. Das Integrationsbüro veranstaltete gemeinsam mit zwei Ehrenamtlichen und Familien aus den Unterküften in Ettlingen einen Ausflug in den nahegelegenen Wasserspielplatz am Dammerstock in Rüppurr. Für die Kinder war dies der optimale Platz um in der Alb eine Abkühlung von den

heißen Temperaturen zu bekommen. Auch das Eis versprach anschließend Abhilfe gegen die große Hitze. Insgesamt verbrachten alle gemeinsam einen schönen Nachmittag.

## Ansprechpartner

Integrationsbeauftragte der Stadt Ettlingen  
Telefon: 07243 101-8371  
E-Mail: [integration@ettlingen.de](mailto:integration@ettlingen.de)  
Migrationsberatung der Caritas für zugewanderte EU-Bürger und Ausländer mit einem auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus  
Telefon: 07243 515 0  
Mail: [info@caritas-ettlingen.de](mailto:info@caritas-ettlingen.de)

## Aktuelles



## Der Begegnungsladen

### Angebote im Begegnungsladen

**Beratung für Asylsuchende** durch den Verein „Freunde für Fremde e.V.“ mittwochnachmittags, 14:30 bis 17:30 Uhr, Ansprechpartner: vor Ort, Kontakt: Tel. 07243/12136

**Bewerbungscoaches** helfen beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen, montags 15 – 17 Uhr. Nur mit Termin. Ansprechpartnerin: Fiona Lange, Kontakt: Tel. 07243 101 8259

**Sprechstunde** der Projektmitarbeiterin Frau Garcia, montags 9:30 – 11:30 Uhr; Frau Garcia ist als Ansprechpartnerin für das Gesamtprojekt vor Ort, Kontakt: Tel. 07243 938 1690 oder per E-Mail an [k26@ettlingen.de](mailto:k26@ettlingen.de)

**Deutschunterricht für Anfänger** durch den Arbeitskreis Asyl Ettlingen, montags 16 – 18 Uhr, Ansprechpartnerin: Erika Schneider, Kontakt: Tel. 07243 90347.

**Generationenprojekt** des eff eff e.V. und des Begegnungszentrums Ettlingen e.V. „miteinander füreinander – Generationen begegnen sich“ – offener Treff im K26  
Mittwochs (nicht in den Schulferien) engagieren sich zwischen 15 – 17 Uhr Senioren als „Freizeitgroßeltern“ und gestalten zwei gemütliche Spielstunden für kleine „Freizeitkel“ im K26. Ansprechpartnerin: Frau Cornelssen, Kontakt: Tel. 07243 373830 oder [bcornelssen@gmx.de](mailto:bcornelssen@gmx.de)

**Begegnungscafé** des Arbeitskreises Asyl donnerstags 16-19 Uhr, Ansprechpartner: Harald Gilcher, Kontakt: [hgilcher21@gmail.com](mailto:hgilcher21@gmail.com)

## Lokale Agenda

## Weltladen Ettlingen

### Keramik aus Vietnam

Stilvoll und edel präsentiert sich im Weltladen die Keramik aus Vietnam. Werfen Sie bei Ihrem nächsten Besuch in unserem Laden

einen Blick auf dieses Keramik-Angebot. Wir glauben, Sie werden angetan sein von der zeitlosen Eleganz, der wunderbaren Kreativität und der klassischen Anmut, die diese **Vasen und kleine Dosen** ausstrahlen.

Unsere vietnamesische Keramik stammt von **Craft Link**, der führenden Organisation Vietnams, die mit traditionellem Kunsthandwerk in Programmen zur Armutsbekämpfung arbeitet. Sie unterstützt dabei kleine vietnamesische Handwerksproduzenten, einen Markt für ihre Produkte zu finden. Sie arbeitet unter ihrem Leitspruch: "Wir schaffen neue Märkte und Hoffnung für unsere traditionellen Kunsthandwerker".

Aus dem Keramik-Dorf Ban Trang in der Nähe von Hanoi, kommen diese wunderschönen kleinen Dosen und Vasen. Dort arbeiten vorwiegend ethnische Minderheiten und Menschen mit Behinderung.

In einem aufwendigen Brenn- und Glasurvorgang entstehen aus Tonerde in Kunsthandwerksdörfern mit traditionellen Techniken schöne Produkte.

Details: aus Steinzeug, handgefertigt, spülmaschinengeeignet, verschiedene Farben und Größen

**Kombiniert mit unseren farblich passenden Tischläufern und Kerzen bietet diese Keramik die Möglichkeit, einen Tisch immer wieder anders aussehen zu lassen.**

Fair einkaufen im Weltladen Ettlingen, Leopoldstr. 20, geöffnet Montag - Freitag 9.30 bis 18.30, Samstag 9.30 bis 13 Uhr, Tel. 94 55 94, [www.weltladen-ettlingen.de](http://www.weltladen-ettlingen.de)

## Musikschule Ettlingen

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

88 Tasten

Sa 20.07.19, 18 Uhr  
Saal der Musikschule

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

88 Tasten - gespielt von Schülerinnen und Schülern aus den Klavierklassen. Der Eintritt ist frei.

MUSIKSCHULE ETTLINGEN

← Ettlingen

**Ausgezeichnet!**  
Die Musikschule präsentiert ihre Stipendiaten  
**Mo 22.07.2019, 19.30 Uhr**  
Saal der Musikschule  
Eintritt frei

Mehr Infos unter:  
[musikschule-ettlingen.de](http://musikschule-ettlingen.de)

## Der Beginn mit Musik!

Liebe Eltern, sicher stehen Sie irgendwann vor der Frage: Kann ich meinem Kind neben der allgemeinen Entwicklungsförderung, die z. B. der Kindergarten bietet, weitere Impulse zur Entfaltung der eigenen Neigungen, Interessen und Begabungen geben?

Die Musikschule der Stadt Ettlingen möchte Ihnen und Ihrem Kind einen gemeinsamen Beginn mit Musik vorschlagen und Ihnen die verschiedenen Möglichkeiten für die Altersstufen von 18 Monaten bis zum 7. Lebensjahr vorstellen.

Heute stellen wir Ihnen vor:

**Fridolino, der kuschelige Musikschulbär**



Die Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 18-36 Monaten (**Fridolino-Minis**) bzw. im Alter von 3-4 Jahren (**Fridolino-Maxis**) mit jeweils einer erwachsenen Bezugsperson.

**Fridolino, unser Musikschulbär**, lädt Kinder und Erwachsene ein, mit ihm gemeinsam die Welt der Musik zu entdecken.

Er hält für Klein und Groß vielfältige musikalische Spielmöglichkeiten bereit und weckt die Freude an der Musik.

Klang- und Rhythmusspiele, Musikgeschichten, Lieder, Verse, Finger-, Bewegungs- und Tanzspiele bringen Kinder und Erwachsene miteinander in Kontakt und geben im Lauf der Zeit eine musikalische Schatzkiste mit nach Hause.



Während die Aktionen unserer **Minis** noch sehr auf die eigenen Eltern bezogen sind, lernen die **Maxis** zunehmend, selbständig zu agieren und auf andere Kinder oder die Lehrerin zuzugehen.

Die Fridolino-Gruppe von 8-10 Eltern-Kind-Paaren trifft sich einmal pro Woche für 45 Minuten in der Musikschule Ettlingen.

Eine **Schnuppermöglichkeit während der laufenden Kurse** bzw. der Einstieg in bestehende Gruppen - ist nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat (soweit Plätze frei sind) - jederzeit möglich.

## Stadtbibliothek

### Reisen mit leichtem Gepäck – Neue Bücher online

Gerade in der Urlaubszeit hat man viel Zeit zum Lesen. Doch so ein Bücherstapel wiegt schwer im Gepäck...Eine leichte Alternative sind E-Books, die mit einem Reader, Laptop, Tablet oder Handy gelesen werden können. Und sollte dann der Lesestoff unterwegs ausgehen, können Sie sich jederzeit und von jedem Ort mit Internetverbindung Nachschub besorgen.

In unserem E-Medienbestand ([www.onleihe.de/more](http://www.onleihe.de/more)) finden Sie laufend neue Titel.

Hier eine kleine Auswahl:

#### Weiss, Sabine: Finsteres Kliff: ein Sylt-Krimi.

Bastei, 2019

Februar. Ein Orkantief liegt über Sylt. Nicht die beste Zeit, um auf die Insel zu reisen, doch Liv Lammers ruft die Pflicht. Auf dem Morsum-Kliff wurde eine Leiche entdeckt. Das Opfer: Joon Schwensen, ein Hobby-Archäologe, der angeblich einem Wikingerschatz auf der Spur war. Hat der Raubgräber seine Passion für die Wikinger zu weit getrieben?

#### Chaplet, Anne: Brennende Cevennen.

Kiepenheuer&Witsch, 2018 Aufruhr in den Cevennen: Der Himmel über dem kleinen Ort Belleville am Fuße der Cevennen leuchtet in schmutzigem Rot, als die ehemalige Anwältin Tori Godon mitten in der Nacht aus dem Schlaf gerissen wird. Feuer - seit Jahrhunderten prägt es die wilde Landschaft und die Menschen des Vivarais. Dort, wo einst zur goldenen Zeit der Seidenraupenzucht unzählige Maulbeerbäume standen, jagt der Wind die Flammen über Berge und Ebenen

#### Lück, Oliver: Flaschenpostgeschichten: von Menschen, ihren Briefen und der Ostsee.

Rowohlt-Verlag.

In unserer digitalen Welt wirkt eine Flaschenpost wie ein Relikt aus uralter Zeit. Doch sie ist zeitlos. Und grenzenlos. Sie ist wie ein Schatz. Im Sommer 2008 begegnet Oliver Lück einer Lettin, die ihm 35 Briefe

aus dem Meer zeigt. Jetzt macht er sich auf die Suche nach den Absendern. Sein Weg führt ihn von Litauen bis Deutschland, von Dänemark nach Russland und sogar bis in die Niederlande.

#### Bär, Franziska: Ins Nirgendwo, bitte!: zu Fuß durch die mongolische Wildnis.

ConBook Verlag, 2019 Als sich Franziska und Felix kennenlernen, teilen sie einen Traum: Sie wollen bis an die entferntesten Orte der Welt reisen. Sie wollen das entdecken, wovon es noch keine Geschichten gibt. Und so entwickeln sie gemeinsam den Plan, durch das am dünnsten besiedelte Land der Erde zu wandern - die Mongolei. Schon die Vorbereitung stellt die beiden vor eine Herausforderung

#### Erzberg, Jonas: Unheilbar glücklich.

Bastei, 2019

Als der Hypochonder Konstantin nach dem Tragen von sechs Wasserkisten ein Ziehen im Oberbauch verspürt, ist der Fall für ihn klar: Leberkrebs im Endstadium! Im Wartezimmer seines Hausarztes trifft er dann aber Freya, eine Yogalehrerin kurz vor der Abreise nach Thailand. Normalerweise würde Konstantin bei dem Wort "Thailand" an Malaria, Ruhr und Typhus denken. Doch als Freya ihn in ihr Camp einlädt, denkt er an Sonne, Palmen und Sandstrände. Und beschließt, da er ja eh bald sterben wird, ihr Angebot anzunehmen. Es beginnt eine Reise, die sein Leben verändert.

Mit Ihrem Bibliotheksausweis können Sie nicht nur Medien in der Bibliothek entleihen, sondern auch E-Medien bequem von zuhause aus downloaden.

Noch keinen Ausweis?

Kommen Sie einfach vorbei!

Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 12-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr

## Volkshochschule

**Das neue Programmheft für das 2. Semester 2019 ist erschienen. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung ([www.vhs-ettlingen.de](http://www.vhs-ettlingen.de) oder Tel. 07243 101-484/-483).**

#### Gesundheit

#### G1485 Exotische Heil- und Gewürzpflanzen für die Hausapotheke kennenlernen

Freitag, 19. Juli, 19 - 21 Uhr, Malsch-Völkersbach, Kräuteroase Völkersbach, Kreuzackerstraße 24.

In der Kräuteroase wachsen viele bekannte und unbekanntere exotische Heil- und Gewürzpflanzen. Lernen Sie neues und altes Wissen über Heilwirkung und Anwendung dieser Powerpflanzen kennen. Anschließend stellen wir Ingwerpillen her und genießen exotische Tees. Sie erhalten viele volksmedizinische Rezepte aus fernen Ländern für die eigene Herstellung.

Im Kursentgelt enthalten: Skript, Material  
Kursort: 76316 Völkersbach, Kreuzackerstraße 24 (Parken bitte am Ortseingang von Völkersbach "Parkplatz Klosterhof" Schwarzwaldhochstraße, 4 Minuten entfernt).

#### Anmeldung, Preise und Informationen:

Volkshochschule Ettlingen, Pforzheimer Str. 14a, Tel.: 07243/101-484, -483, Fax: 07243/101-556, E-Mail: [vhs@ettlingen.de](mailto:vhs@ettlingen.de), Homepage: [www.vhsettlingen.de](http://www.vhsettlingen.de),

Geschäftszeiten: Mo und Di 8.30 - 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr, Mi geschlossen, Do 8.30 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr, Fr 8.30 - 12 Uhr. Geschäftszeiten während der Schulferien (BW): Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 12 Uhr.

## Schulen / Fortbildung

### Wilhelm-Röpke-Schule

**Die neue Wilhelm-Röpke-Schule stellt sich vor.**

#### Tag der offenen Tür im Neubau des Beruflichen Bildungszentrums.

Der erste Schritt der neuen und zukunftsgerichteten Ausrichtung des Beruflichen Bildungszentrums Ettlingen (BBZ) ist getan: Der 1. Bauabschnitt ist mit der Fertigstellung des Ergänzungsneubaus der Wilhelm-Röpke-Schule abgeschlossen. Interessierte Einwohnerinnen und Einwohner haben die Möglichkeit, bei einem Tag der offenen Tür am Samstag, 13. Juli, das neue Gebäude kennenzulernen. Von 10 bis 13 Uhr öffnet die neue Wilhelm-Röpke-Schule ihre Pforten und ermöglicht den Besucherinnen und Besuchern verschiedene Einblicke in das digitale Lernen.

21,6 Mio. Euro lässt sich der Landkreis Karlsruhe das Projekt kosten, das sowohl innerhalb des Kosten- als auch des Zeitrahmens verwirklicht werden konnte. Das

Land Baden-Württemberg fördert den Neubau mit rund fünf Mio. Euro. 900 Schülerinnen und Schüler der Wilhelm-Röpke-Schule freuen sich auf die neuen

Räumlichkeiten auf einer Bruttogeschosfläche von 8.690 m<sup>2</sup>, darunter zehn naturwissenschaftliche Fachräume und 40 Klassenzimmer, die multifunktional nutzbar sind.

### Albertus-Magnus-Gymnasium

#### Erster Platz beim RP Finale von Jugend trainiert für Olympia



Foto: Wagner

Vier Schülerinnen aus der Klasse 6b (Anni-ka, Emma, Isabell und Naomi) vertraten das AMG erfolgreich beim RP Finale von Jugend trainiert für Olympia Volleyball in Sinsheim. Sie spielten das gesamte Turnier über sehr souverän und gewannen schließlich verdient ohne Satzverlust! Eine hervorragende Leistung für das junge Team!

Somit dürfen die Mädchen das AMG am 10.7. beim Landesfinale Volleyball in Friedrichshafen vertreten, wo sie gegen die Sieger der anderen Regierungspräsidien antreten werden. Wir wünschen viel Erfolg und drücken ganz fest die Daumen!

### Die achte Klassenstufe auf Sprachreise in England

Am 2. Juni, früh am Sonntagmorgen, trafen sich die Schülerinnen und Schüler der 8. Klassen des Albertus-Magnus-Gymnasiums mit ihren begleitenden Lehrerinnen und Lehrern, um eine einwöchige Busreise nach Hastings in Großbritannien anzutreten. Am späten Abend kam die Gruppe in England an, wo sie von ihren Gastfamilien, in denen sie in Dreier- oder Vierergruppen untergebracht waren, empfangen wurden. Auf dem Programm stand neben Hastings mit dem bekannten Hastings Castle auch der Besuch der attraktiven Küstenstädte Brighton und Eastbourne samt deren geschichtsträchtigen Gebäude, wie zum Beispiel dem Royal Pavilion in Brighton.

Den Abschluss und für die meisten Schüler sicherlich auch das Highlight der einwöchigen Reise stellte der Besuch Londons dar. Von Greenwich aus fuhr die Gruppe dort mit dem Boot bis zur Tower Bridge und besuchte in der Folge einen lokalen Markt, Museen und natürlich den Buckingham Palace und die Gebäude rund um Westminster.

Der Mehrwert einer solchen Klassenreise ist für die Fremdsprache unbestreitbar. Zudem kann die Erfahrung im interkulturellen Bereich, die vielen neuen Einblicke in Tradition, Essen und Verhaltensweise in einem fremden Land, nicht hoch genug eingeschätzt werden. Nicht zuletzt war es für die meisten Achtklässler der erste Besuch auf der Insel und für einige sogar die allererste längere Reise ohne die Eltern.

Während die Schüler danach über die Pfingstferien genügend Zeit hatten, die neu gewonnenen Eindrücke zu verarbeiten, konnten die begleitenden Lehrer die Pause zur Erholung nutzen.



Foto: AMG

### Vorverkauf für das Musical

#### „Der große Gatsby“

Für die beiden Aufführungen in der Waldsaumhalle Oberweiler am 11. und 12. Juli um 20 Uhr können zwischen 5.7. und 9.7. jeweils in der ersten und zweiten großen Pause Karten im Vorverkauf zu 8 €/4 € (Erw./Erm.) im Nordfoyer des AMG erworben werden. Geeignet ist das Stück für Kinder ab 12. Die Abendkasse ist vor den Vorstellungen ab 19 Uhr geöffnet.



Plakat: AMG

## Eichendorff-Gymnasium

### Augen auf!

#### Einladung zur Theateraufführung

Die Unterstufen-AG des Eichendorff-Gymnasiums Ettlingen (Leitung: Ch. Eble und E. Kalckreuth) gibt sich die Ehre, ihre diesjährige Theaterproduktion vorzustellen. Das Stück ist eine Eigenproduktion und behandelt das, was die Schüler an ganz normalen Schulen heimlich und unheimlich um einiges mehr beschäftigt als der Lehrplan: Wie kommen wir miteinander klar?

Die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 8. Klassen haben sich ein Jahr lang mit diesem Thema theatralisch beschäftigt und freuen sich, ihr Stück präsentieren zu können. Freundinnen und Freunde des Eichendorff-Gymnasiums, Eltern, Mitschüler, Verwandte und Bekannte sind herzlich eingeladen zu den zwei Aufführungen am **5. und 9. Juli** jeweils von **19 Uhr bis 21.30 Uhr**.

## Thiebauthschule

### Lesenacht

Bereits vor den Pfingstferien fand der Leseabend der Klasse 4b statt. Emilia und Clara haben darüber einen Bericht geschrieben: Am Freitag waren wir ganz schön aufgeregt,

als wir vor der Schule warteten. Als die Lehrerinnen Frau Seifried, Frau Köhler und Frau Reinhardt uns endlich reinließen, liefen wir ins Klassenzimmer. Viele machten Quatsch. Frau Seifried erklärte uns deshalb erst mal die Regeln. Dann gingen wir ins Lesezimmer. Wir suchten uns Plätze aus. Frau Seifried holte das Buch hervor und sagte uns, dass das Thema Syrien war.

Es hieß: "Bestimmt wird alles gut." von Cornelia Funke. Das Buch handelt von einer Familie, die in Syrien lebte. Ihr Leben war eigentlich schön, außer wenn die Flugzeuge kamen. Dann mussten alle schnell ins Haus. Irgendwann meinte der Vater, dass sie flüchten würden. Die Familie packte ihre Sachen und floh nach Ägypten. Dort gingen sie auf ein Boot. Männer halfen ihnen und sagten, dass sie ihre Sachen später wieder bekommen würden. Doch irgendwann merkten sie, dass das Gepäck gar nicht an Bord war. Die Leute waren Betrüger. Hier machten wir eine Pause und gingen ins Kunstzimmer. Dort gab es viele verschiedene Stationen, wie z.B. Papierflieger basteln, Arabisch lernen, syrische Bohnenspiele. Und wir durften einen syrischen Salat machen, der hieß Taboulé. Als wir fertig waren, haben wir in unserem Klassenzimmer gegessen.

Wir hatten Gemüse und Obst und Brötchen mitgebracht. Nach dem Essen gingen wir wieder ins Lesezimmer und die Lehrerinnen lasen uns den Rest des Buches vor. Und dann wurden wir schon abgeholt und gingen fröhlich nach Hause.

## Bertha-von-Suttner-Schule

### Vortrag von Dr. Rick Halperin:

#### „Never say: ‚I didn’t know!‘“

Am 5. Juni war Dr. Rick Halperin, der Vorsitzende von Amnesty International USA, an der Schule und hielt einen Vortrag zum Thema „Todesstrafe in den USA“. Ermöglicht wurde der Kontakt durch Frau Bhattacharyya, deren Mann Dr. Rick Halperin durch sein Engagement bei Amnesty International kennengelernt und den Besuch organisiert hatte.

Bevor Dr. Halperin etwas zur Todesstrafe in den USA sagte, stellte er klar, dass es für ihn grundlegend sei, informiert zu sein und mit wachen Augen durch die Welt zu gehen. Nichts sei schlimmer, als zugeben zu müssen, dass man etwas nicht gewusst habe oder gedacht habe, es gehe einen doch nichts an. Dabei müsse man sich klar machen, dass es bei vielen Konflikten um Menschenrechtsverletzungen gehe und damit ein Thema angeschnitten werde, dass für jeden Einzelnen von enormer Bedeutung sei. Er betonte auch, dass keiner von grundlegenden (Menschen-)Rechten ausgeschlossen werden sollte, egal aus welchen Gründen, die beispielsweise Rasse oder das Geschlecht betreffen.

Nach dem Zweiten Weltkrieg habe man sich geschworen „Never again!“ und die jungen Leute hätten die Elterngeneration gefragt, warum sie nichts dagegen unternommen hätten. Diese Frage lässt sich auch heute immer wieder stellen. Warum tun die Leute nichts? Es ist also ein Appell an jeden, an dieser Tatsache etwas zu ändern.

Die USA würden oft die Strategie anwenden, mit dem Finger auf andere zu zeigen und deren Menschenrechtsverletzungen anzuprangern, würden aber selbst die Situation im eigenen Land nicht reflektieren. „This country is a nightmare concerning social rights and violence,“ so Halperin. In einem Land mit 330 Millionen Einwohnern gebe es 750 Millionen Waffen – dies sei ein absoluter Wahnsinn. In 29 Bundesstaaten gebe es die Todesstrafe, auch das Militär und die Regierung wende sie an. Im Moment warteten 2.800 Gefangene darauf hingerichtet zu werden. Am häufigsten werde die Todesstrafe in den Südstaaten angewandt, die meisten Verurteilten seien Männer. Außerdem sei die Gesetzgebung und die Hinrichtungspraxis sehr rassistisch. „Human rights are not just for good, innocent (white) people. They are for everybody!“

Halperin wies auch darauf hin, dass das Thema Todesstrafe wahlentscheidend sei, wie er mit Verweis auf Clinton oder Obama berichtete. Er schloss mit den Worten: „Remember your real job: make your country and the world better!“

Nach großem Applaus begann eine engagierte Fragerunde, bei der u.a. gefragt wurde, was jeder tun könne (z.B. Engagement bei ai, ggf. Schüler-Austausch mit amerikanischer Schule organisieren), was Amnesty International bisher erreicht habe (vor allem Aufklärung und die Heraussetzung des Alters, bevor die Todesstrafe angewandt werde); die Frage, ob das Thema Todesstrafe in amerikanischen Schulen behandelt werde, musste Halperin leider verneinen. Allerdings konnte er auf sieben amerikanische Universitäten verweisen, die ein Human Rights Program hätten.

Dort könnten Studenten interdisziplinäre Kurse besuchen, die immer mit Menschenrechten zu tun hätten, z.B. Geschichts-, Philosophie- oder Filmkurse und auch einen Abschluss erwerben. Er erzählte auch, dass er Direktor eines solchen Programmes sei. Bevor er diesen Job angenommen habe, habe er jedes Jahr Reisen nach Polen, auch mit Besuch in einem Konzentrationslager, organisiert. Einmal sei eine Dame mit dabei gewesen, die von der Reise sehr beeindruckt gewesen sei. Ein paar Monate später habe sie ihm angeboten, ein Programm an der Southern Methodist University in Dallas zu gründen, um das wichtige Thema der Menschenrechte zu lehren und damit die Aufklärung darüber weiter auszubauen. Dies sei bis heute sein Job.

„Das war ein sehr guter Vortrag. Dr. Halperin hat sehr viel von seinen eigenen Erfahrungen berichtet, das war sehr interessant!“, so ein beeindruckter Zuhörer am Ende des Vortrags.



Foto: A. Hoffmann

## Heisenberg-Gymnasium

### Discrimination – Herabwürdigung

Das Wort ist in aller Munde, aber was es bedeutet, von anderen herabgewürdigt zu werden, hat eine Gruppe der 8e auf unterhaltsame Weise dargestellt. Die LML-Show, so haben Leoni Yousefian, Lloyd Wilk und Maxine Kammerer aus der 8e ihr Filmprojekt für den Bundesfremdsprachenwettbewerb genannt.

Den Rahmen bildete eine fiktive Talkshow, in der die Gäste über ihre eigenen Erfahrungen mit Diskriminierung berichten. So erzählte z. B. ein Mädchen, wie sie lernen musste, echte von falschen Freunden zu unterscheiden. Nach der Firmenpleite ihres Vaters mieden ihre alten Freunde sie, da sie nicht mehr mit ihnen mithalten konnte.

Mit einfachen aber guten Ideen haben die drei ihre Dialoge auf Englisch geschrieben das Video gedreht und anschließend geschnitten. Dafür haben sie jetzt eine Urkunde erhalten. Das Heisenberg-Gymnasium gratuliert ihnen und ihre Englischlehrerein Lisa Zang, in deren Unterricht das Projekt entstand.

Den kurzen Film können Sie in der Rubrik Schulleben auf der Homepage sehen [www.heisenberg-gymnasium.de](http://www.heisenberg-gymnasium.de)



Leoni Yousefian und Lloyd Wik Foto: Zang

## Amtliche Bekanntmachungen

### Öffentliche Ausschreibung nach VOB

Ettlingen

Bauvorhaben:  
Vergabe Nr. 2019-090

**Neubau Mensa Schulzentrum mit Erweiterung der Anne-Frank-Realschule – Vorgehängte Hinterlüftete Fassade nach DIN 18351**

Leistungsumfang:

- ca. 950 m<sup>2</sup> Faserzement-Fassadentafeln auf Holzrahmenkonstruktion, einschl. Aluminium-Unterkonstruktion

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen [www.ettlingen.de](http://www.ettlingen.de) unter der Rubrik Die Stadt > Aktuelles-Pressemitteilungen<sup>nachzulesen bzw. wird auf Anforderung zugefaxt oder zugesandt. Unter [www.subreport-elvis.de/E71584391](http://www.subreport-elvis.de/E71584391) können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden.</sup>

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle  
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen  
Telefon 07243 101-134  
[vergabe@ettlingen.de](mailto:vergabe@ettlingen.de)

### Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Flächennutzungsplanes 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe nach § 3 Abs. 2 BauGB

Die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe hat in ihrer Sitzung am 3. Juni 2019 die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 sowie des Landschaftsplanes 2030 beschlossen. Die Offenlage des Entwurfes des Flächennutzungsplanes 2030 wird mit Begründung, Umweltbericht (inklusive Umweltsteckbriefe), Gebietsspässen zu den geplanten Bauflächen sowie der Synopse der Stellungnahmen (frühzeitige Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange) gemäß § 3 BauGB in der Zeit vom **8. Juli 2019 bis einschließlich 23. August 2019** durchgeführt und kann während der Dienst-

stunden, 8:30 bis 15:30 Uhr, bei der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, Zimmer D 117 (Offenlageraum) eingesehen und bei Bedarf erörtert werden. Zur erleichterten Information über die Planinhalte, können die Unterlagen auch in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Waldbronn, und Weingarten eingesehen werden.

### **Umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen**

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch folgende vorliegende umweltbezogenen Informationen und Stellungnahmen:

#### **I. Umweltbericht**

Inhalt des Umweltberichtes ist die Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes, die Entwicklung der Umwelt bei Nichtdurchführung des Flächennutzungsplanes sowie die Darstellung der relevanten Umweltziele: Gesundheit des Menschen; Kultur- und Sachgüter; Landschaft; Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt; Boden und Fläche; Wasser; Klima und Luft sowie die Wechselwirkung zwischen den genannten Schutzgütern als Grundlage der Beschreibung und Bewertung der erheblichen Umweltauswirkungen und Wechselwirkungen, der FFH-Verträglichkeit, der Beurteilung des besonderen Artenschutzes, der möglichen Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen nachteiliger Umweltauswirkungen sowie der Darstellung der geplanten Überwachungsmaßnahmen. Anhänge mit Kriterien zur Einstufung der Umweltverträglichkeit sowie Einzelbetrachtungen von geplanten Entwicklungsflächen vervollständigen den Umweltbericht.

#### **II. Im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangene umweltbezogene Informationen.**

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen, die mögliche Auswirkungen auf Menschen, Tiere, Boden, Pflanzen, Wasser, Artenschutz und Landschaftsbild benennen. Die Stellungnahmen sind in dem offengelegten Entwurf des Flächennutzungsplanes und des Umweltberichts bereits geprüft und berücksichtigt worden. Die wesentlichen umweltbezogenen Anregungen zu den einzelnen geplanten Entwicklungsflächen betreffen alle Schutzgüter und Aspekte und sind im Umweltbericht dargelegt und dokumentiert.

Die Naturschutzverbände geben Hinweise zum Flächenverbrauch, -potentiale und -bedarf, zu den Umweltbewertungen der Entwicklungsflächen des FNP 2010, zu den Radwegen, sowie Äußerungen zum Umfang und Inhalt der Umweltprüfung. Von Seiten der Fachverwaltungen des Landratsamtes Landkreis Karlsruhe und der Stadt Karlsruhe werden Hinweise und Anforderungen zu ge-

sundheitsverträglichen Wohnverhältnissen, zu Altlasten und Bodenschutz, zu Schutzgebietskulissen, Artenschutz und Natura 2000 sowie zur Datenaktualität der Grundlagendaten zur Beurteilung des Umweltzustandes gegeben. Das Regierungspräsidium Karlsruhe und der Regionalverband Mittlerer Oberrhein weisen auf Betroffenheiten mit umweltbezogenen Ausweisungen der Raumplanung hin.

Stellungnahmen zum Entwurf des Flächennutzungsplanes 2030 können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Planungsstelle des NVK (**Nachbarschaftsverband Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe oder unter [info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de](mailto:info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)**) vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zum Flächennutzungsplan 2030 unberücksichtigt bleiben. Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass eine Vereinigung im Sinne des § 4 Abs. 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Abs. 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Abs. 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen ist, die sie im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Ergänzend ist der Entwurf des Flächennutzungsplanes 2030 mit den oben genannten Unterlagen auch im Internet einsehbar unter:

**[www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3/fnp\\_2030/formellebeteiligung.de](http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3/fnp_2030/formellebeteiligung.de)**

**Karlsruhe, 29. Juni 2019**

**Johannes Arnold**

**Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen und Vorsitzender des NVK**

**Nachbarschaftsverband Karlsruhe NVK**

### **Öffentlichkeitsbeteiligung zur Fortschreibung des Landschaftsplans 2030 des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe nach § 42 Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)**

Die Verbandsversammlung des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe hat in ihrer Sitzung am 3. Juni 2019 die Durchführung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Landschaftsplanes 2030 beschlossen.

Die Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 42 UVPG erfolgt durch die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Landschaftsplanes 2030, der nach § 11 Bundesnaturschutzgesetz und § 12 Naturschutzgesetz Baden-Württemberg derzeit erstellt wird. Die Auslegung findet in der Zeit vom **8. Juli 2019 bis einschließlich 23. August 2019** statt. Der Entwurf des Landschaftsplanes mit Text-

teil und Umweltbericht sowie Analysepläne zu den Schutzgütern Gesundheit des Menschen, Kultur- und Sachgüter, Landschaft, Pflanzen, Tiere und biologische Vielfalt, Boden, Wasser sowie Klima und Luft kann während der Dienststunden, 8:30 bis 15:30 Uhr, bei der Planungsstelle des Nachbarschaftsverbandes Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, Zimmer D 117 (Offenlageraum) eingesehen und bei Bedarf erörtert werden. Zur erleichterten Information über die Planinhalte, können die Unterlagen auch in den Rathäusern der Mitgliedsgemeinden Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Karlsbad, Linkenheim-Hochstetten, Marxzell, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Waldbronn, und Weingarten eingesehen werden.

Mit der Fortschreibung des Landschaftsplans des Nachbarschaftsverbandes soll den Landschaftsveränderungen und den geänderten Rahmenbedingungen durch die anstehende Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Rechnung getragen werden. Soweit erforderlich und geeignet sollen Inhalte des Landschaftsplanes in den Flächennutzungsplan aufgenommen werden. Nach § 17 Abs. 1 Umweltverwaltungsgesetz (UVwG BW) bedarf der Landschaftsplan einer Strategischen Umweltprüfung.

Bis einschließlich **27. September 2019** besteht nach § 42 UVPG die Möglichkeit sich zum Entwurf des Landschaftsplanes 2030 äußern. Die Stellungnahmen können schriftlich oder zur Niederschrift bei der Planungsstelle des NVK (**Nachbarschaftsverband Karlsruhe, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe oder unter [info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de](mailto:info@nachbarschaftsverband-karlsruhe.de)**) vorgebracht werden. Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind alle Äußerungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen. Dies gilt auch für anerkannte Vereinigungen nach § 3 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz.

Ergänzend ist der Entwurf des Landschaftsplanes 2030 mit den oben genannten Unterlagen auch im Internet einsehbar unter: **[www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3/lp\\_2030/oeffentlichkeitsbeteiligung.de](http://www.nachbarschaftsverband-karlsruhe.de/b3/lp_2030/oeffentlichkeitsbeteiligung.de)**

**Karlsruhe, 29. Juni 2019**

**Johannes Arnold**

**Oberbürgermeister der Stadt Ettlingen und Vorsitzender des NVK**

---

## **Mitteilungen anderer Ämter**

---

### **Arbeitsmarkt weiterhin auf stabilem Niveau**

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Ettlingen ist weiterhin auf einem sehr stabilen Niveau. Die Arbeitslosenquote liegt unverändert zum Vormonat bei 2,5 %. „Wir spüren aktuell eine gewisse Dynamik

auf dem lokalen Arbeitsmarkt. Dennoch bleibt dieser in der Region Ettlingen auf einem stabil hohen Niveau. Die Zahl der Arbeitslosen bleibt konstant niedrig und gleichzeitig ist die Nachfrage nach Arbeitskräften ungebrochen hoch“, betont Benjamin Gondro, Pressesprecher der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt.

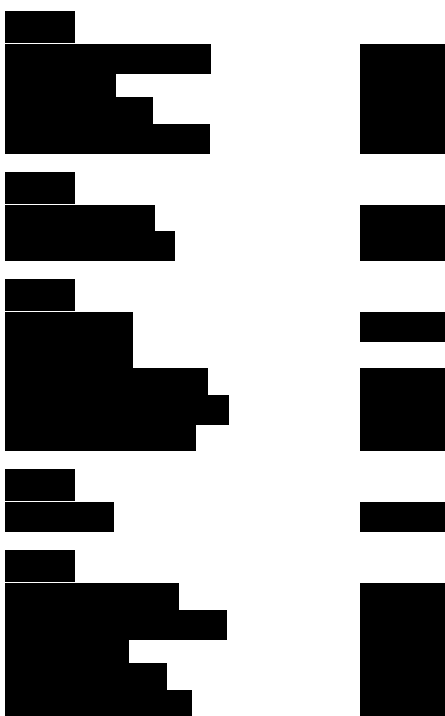
Die Arbeitslosigkeit ist von Mai auf Juni minimal auf 1.212 Personen gestiegen. Das waren 32 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 2,5 %, vor einem Jahr belief sie sich auf 2,4 %. Dabei meldeten sich 377 Personen neu oder erneut arbeitslos, 56 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 373 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als im Vorjahresmonat. Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.224 Arbeitslosmeldungen, dem gegenüber stehen 2.237 Abmeldungen von Arbeitslosen.

Im Rechtskreis SGB III ist die Arbeitslosigkeit von Mai auf Juni um 18 auf 707 Personen gestiegen. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II hat sich von Mai auf Juni um 11 auf 505 Personen verringert. Von den aktuell 1.212 Arbeitslosen hatten 557 ihren Wohnsitz in Ettlingen.

Arbeitgeber meldeten im Juni 183 neue Arbeitsstellen. Seit Januar gingen insgesamt 967 Arbeitsstellen bei der Agentur für Arbeit Ettlingen ein. Der Bestand an offenen Arbeitsstellen ist im Juni um 58 Stellen auf 662 gestiegen.

Der Bezirk der Geschäftsstelle Ettlingen weist mit 2,5 % weiterhin die niedrigste Arbeitslosenquote im Stadt- und Landkreis Karlsruhe auf.

## Wir gratulieren



## Notdienste

### Notfalldienste

**Ärztlicher Notfalldienst:** Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages 116117

**Notdienstpraxis** (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

### Kinderärztlicher Notfalldienst

ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19-22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 -22 Uhr Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

### Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 01805/19292-122 um den Dienst habenden Arzt zu erreichen, Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 19 bis 8 Uhr, Mittwoch von 13 bis 8 Uhr, Samstag/Sonntag/Feiertag von 8 bis 8 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

### Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

### Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Die Klinik ist 24 Stunden besetzt. Bei Notfällen bedarf es keiner telefonischen Voranmeldung.

### Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

### Donnerstag, 4. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

### Freitag, 5. Juli

Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, 0721 45 09 73, 76228 Khe-Grünwettersbach

### Samstag, 6. Juli

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

### Sonntag 7. Juli

Adler-Apotheke, Burbacher Straße 1, Tel. 2 95 14, Schöllbronn

### Montag, 8. Juli

Central-Apotheke, Ettlinger Straße 2, 07202 2185, 76307 Langensteinbach

### Dienstag, 9. Juli

Schloß-Apotheke, Marktstraße 8, Telefon 160 18, Kernstadt

### Mittwoch, 10. Juli

Amalien-Apotheke, Richard-Wagner-Straße 6, Tel. 9 19 91, Bruchhausen

### Donnerstag, 11. Juli

St. Barbara-Apotheke, Hauptstraße 29, 07202 7122, 76307 Langensteinbach, Turmberg-Apotheke, Hengstplatz 13, 0721 4 19 80, 76227 Durlach,

**Apotheken-Notdienstfinder** für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

## Notrufe

**Polizei 1 10** (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

**Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12**

**DRK-Notrufsysteme:** Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

**Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

**Geschütztes Wohnen** Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

### Hilfe für Kinder und Jugendliche

**Kinder und Jugendtelefon**, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 08001110333

### Deutscher Kinderschutzbund,

Kaiserallee 109, Karlsruhe, 0721/84 22 08

**Kindersorgentelefon Ettlingen**, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

**Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes** Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

**Polizei Ettlingen**, Tag und Nacht  
Telefon 3200-312

**Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes** für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-140, offene Sprechstunde dienstags 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

**Telefonseelsorge:** rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

**KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern** freitags von 15.30 bis 17 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

#### **Entstörungsdienst der Stadtwerke:**

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):  
Elektrizität: 101-777 oder 338-777  
Erdgas: 101-888 oder 338-888  
Wasser und Fernwärme:  
101-666 oder 338-666

#### **EnBW Regionalzentrum Nordbaden**

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: (0800) 3629-477

#### **Öffentliche Abwasseranlagen**

**Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456**

#### **Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen**

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664  
Kabel Baden-Württemberg  
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

#### **Pflege- und Betreuung**

**Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen** Am Klösterle, Kloster-gasse 1, 07243/101546, 0160/7077566, Fax: 07243/101 8353, pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern, Öffnungszeiten Mo – Do 9 - 12 Uhr, Di 13.30 - 16 Uhr, Do 13.30 - 18 Uhr, Fr 9 - 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

#### **Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V.**

www.sozialstation-ettlingen.de  
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken 07243 3766-0, Fax 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen:** Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung  
Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

**Nachbarschaftshilfe:** Lindenweg 2, 07243/7163300, nbh-Ettlingen@arcor.de, Termine nach Vereinbarung.

**DRK Bereitschaftsdienst** kostenfreie Nummer 0800 1000 178

**Hospizdienst Ettlingen** kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Men-

schen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung:

Pforzheimer Straße 33b, 07243/ 94542-40, info@hospizdienst-ettlingen.de.

**Hospiz „Arista“:** Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243/94542-0 oder Fax 07243/94542-22, www.hospiz-arista.de

**„Die Zeder“** Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, freitags von 15 - 18 Uhr, 01727680116,

**Schwester Pias Team,** Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62 07243/53 75 83

**Häusliche Krankenpflege** Fachkrankenschwester für Gemeindefrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, 07243/71 80 80

**Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR,** Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243/150 50, Fax 07243/150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

#### **MANO Pflege team GmbH**

#### **MANO Vitalis Tagespflege**

Infos für beide Dienste: 07243-373829, Fax: 07243-525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

**Pflegedienst Optima GdBR** Goethestraße 15, 07243/52 92 52, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246/9419480

**AWO Sozialstation** Ambulante Kranken-, Alten- und Familienpflege, Tagespflege/ Seniorentagesstätte SenTa, Essen auf Rädern, Informationen im AWO-Versorgungszentrum Ettlingen, Franz-Kast-Haus, Karlsruher Str. 17, 07243/76690-0, www.awo-albtal.de

**Pflegedienst Froschbach,** Dorothea Bohrenstengel, Am Sang 4, 24h erreichbar, 07243/715 99 19  
www.pflegedienst-froschbach.com

**Rückenwind Pflegedienst GmbH** Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243/7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

**Gute Hilfe - einfach anders gut!** u.a. Fahrdienste, Senioreneinkaufshilfe, Scheffelst. 4 A, Ettlingen, meinehilfe@email.de, 07243-3647555, 0171-3138813, www.gutehilfe.com

**Essen auf Rädern:** Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, 07251 922 175

**Amt für Jugend, Familie und Senioren** für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243/101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9

**Hilfsmittelverleih** Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe 07251 922 189

**Wohnberatungsstelle** beim Diakonischen Werk, **Information und Terminabsprachen** 07243/54 95 0, Pforzheimer Straße 31

**Dienste mit psychisch erkrankten Menschen**  
**Gemeindepsychiatrisches Zentrum des Caritasverbandes Ettlingen** Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institut-sambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243/345-9310

#### **Schwangerschaftsberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmannstr. 2, Anmeldung unter 07243/515-0  
**Diakonisches Werk Ettlingen** rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, auch im Schwangerschaftskonflikt, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen

#### **Suchtberatung**

**Suchtberatungs- und behandlungsstelle** der agj, Rohrackerweg 22, 07243/215305 suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

#### **Familien- und Lebensberatung**

**Caritasverband Ettlingen,** Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung 07243/515-0.

**Frühe Hilfen/Babyambulanz** für Kleinkindern bis 3 Jahre beim Caritasverband, 07243 - 515-140

**Mano Pflege team GmbH** Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kindern in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, pflegeteam-mano@web.de

**Diakonisches Werk:** Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Ehrenamtliche Familienpaten unterstützen Familien in besonderen Lebenslagen Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk Pforzheimer Straße 31, 07243 54 95 0, ettlingen@diakonie-laka.de

**Kurmaßnahmen für Mutter und Kind** Beratung und Infos bei Antragstellung Deutsches Rotes Kreuz, Ettlinger Straße 13, 76137 Khe, 07251 922 181, janine.topel@drk-karlsruhe.de

**Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“,** Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, 101-509

**Familienpflegerin** Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen 07243/51 50

**Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V.** Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424 Telefon/FAX: 0721 82 00 667/8 Geschäftsstelle, Hirschstraße 87, Karlsruhe

## Kirchliche Mitteilungen

### Gottesdienste

**Gottesdienstordnung für Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juli,**

**Katholische Kirchen  
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt  
Herz-Jesu**

Kein Gottesdienst!

**St. Martin**

**Samstag, 18:30 Uhr** HL. Messe

**Liebfrauen**

**Sonntag, 9 Uhr** HL. Messe

**Seniorenzentrum am Horbachpark**

**Sonntag, 10 Uhr** HL. Messe

**Marktplatz**

**Sonntag, 10:30 Uhr**

Ökumenischer Gottesdienst

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land**

**St. Josef, Bruchhausen**

**Sonntag 9:45 Uhr** Sonntagmesse;

11 Uhr Kinderkirche

**St. Dionysius, Ettlingenweier**

**Sonntag 11 Uhr** Sonntagmesse;

11 Uhr Kinderkirche

**St. Antonius, Spessart**

**Sonntag 9:45 Uhr** Sonntagmesse

**St. Bonifatius, Schöllbronn**

**Samstag 18 Uhr** Vorabendmesse

**St. Wendelin, Oberweier**

**Samstag 18 Uhr** Vorabendmesse

**Maria Königin, Schluttenbach**

**Samstag:** wir sind in die anderen Gemeinden eingeladen!

**Evangelische Kirchen**

**Luthergemeinde**

**Freitag, 18 Uhr** Ökumenische Andacht zum STADTRADELN in der Kleinen Kirche

**Sonntag 10.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst anlässlich des PAMINA-Musikfests auf dem Marktplatz

**Pauluspfarrei**

**Freitag, 5. Juli, 16.15 Uhr** Gottesdienst Seniorenheim Franz-Kast-Haus, Diakonin Andrea Ott

**Sonntag 10.30** Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Ettlingen mit allen Pfarrern der christlichen Kirchen Ettlingsens; kein Gottesdienst in Paulus

**Johannespfarrei**

**Sonntag 10.30 Uhr** Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz Ettlingen mit allen Ettlinger Gemeinden. **An diesem Sonntag ist kein Gottesdienst in der Johanneskirche!**

**Freie evangelische Gemeinde**

Dieselstr. 52, Ettlingen; www.feg-ettlingen.de Pastoren: Michael Riedel und David Pölka; Gemeindeferent: Jonas Günter

**Sonntag 10 Uhr** Gottesdienst; parallel gibt es für Kinder ein eigenes tolles Programm. Nähere Infos auf der Homepage

**Liebenzeller Gemeinde**

<https://ettlingen.lgv.org>, Mühlenstraße 59, Pastor Meis, 07243-7402848

Wegen des ökumenischen Gottesdienstes am Sonntag, 7. Juli, 10.30 Uhr auf dem Marktplatz, **entfällt der Gottesdienst** der Liebenzeller Gemeinde Ettlingen.

**Christliche Gemeinde**

**Sonntag, 10:45 Uhr** Predigtgottesdienst, parallel Kinderstunde; Zeppelinstr. 3, 07243/39065

**Neuapostolische Kirche**

**Sonntag 9.30 Uhr**

Gottesdienst für die Verstorbenen

**Mittwoch 20Uhr** Gottesdienst

### Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde Ettlingen Stadt

**Gründung Förderkreis Kirchenmusik Herz-Jesu**

Nach einer intensiven Vorbereitungsphase findet am Dienstag, 9.7. die Gründungsversammlung des „Förderkreis Kirchenmusik Herz-Jesu Ettlingen e. V.“ statt. Zweck des Vereins ist die Förderung von Kunst und Kultur durch die ideelle und finanzielle Unterstützung der Kirchenmusik an der Herz-Jesu-Kirche. Zur Gründungsversammlung sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Beginn ist um 19 Uhr im Gemeindezentrum Herz-Jesu Ettlingen, Augustin-Kast-Str. 6.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung

TOP 2 Vorstellung der Ziele und Aufgaben des Vereins

TOP 3 Vorstellung des Satzungsentwurfes

TOP 4 Gründung des Vereins und Annahme der Satzung

TOP 5 Bestimmung der Wahlleitung für die Wahl des Vorstandes

TOP 6 Vorstandswahlen

**Ökumenisches Gemeindefest der**

**Liebfrauen- und der Luthergemeinde**

Ganz herzlich laden wir zum Ökumenischen Gemeindefest der Liebfrauen- und der Luthergemeinde ein. Wir beginnen das Fest am 21. Juli um 10:30 Uhr mit einem Familiengottesdienst, mitgestaltet von unserer Band „Sunday“. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zum Sektempfang.

Und: Lassen Sie sich vom 23. Psalm überraschen! (Psalmengarten)

Anschließend bieten wir bei frohem Zusammensein ein buntes Programm:

► 11:30 Uhr Harmonika-Club Bruchhausen

► 13 Uhr Musikverein Oberweier

► 14 Uhr Besuch der Kinder der KITA Sternenzelt

► 15 Uhr Tänze der Schreiberjugend Ettlingen

► Mittags Spiele und Beschäftigung für Kinder

Und es gibt natürlich ein leckeres Mittagessen, selbstgebackenen Kuchen und Kaffee. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

**Katholische Frauengemeinschaft (kfd)**

**Maria-Magdalena-Fest für alle Frauen des Dekanates Karlsruhe**

Auch in diesem Jahr feiert die kfd im Dekanat wieder ein Maria-Magdalena-Fest und lädt alle interessierten Frauen, ob Mitglied oder nicht, ganz herzlich ein **am 12. Juli um 19 Uhr nach St. Stephan in Karlsruhe.** "Schifra und Pua - Frauen widerstehen", zu diesem Thema haben wir einen **Frauengottesdienst** vorbereitet. Im Anschluss daran laden wir zum **"Sommerhock"** im bzw. am Schofersaal in St. Stephan ein. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf das gemeinsame Feiern und die Begegnung mit euch/Ihnen. Einfach vorbeikommen - es lohnt sich!

**KjG St. Martin**

BDKJ-Fußballturnier

Am Samstag, 13. Juli, findet das alljährliche Fußball Dekanatsturnier statt. Dort treten verschiedene Gemeinden aus dem ganzen Dekanat im Fußball gegeneinander an. Wir spielen als KjG St. Martin natürlich auch mit. Wir spielen mit einem Kinderteam und einem Leiterteam mit. Altersklassen sind u15 und u15. Das ganze Turnier startet um 9 Uhr und findet auf dem Gelände der PSK (Anlage "Am Dammerstock", Ettlinger Allee 9, 76199 Karlsruhe) statt. Man kann gerne zuschauen kommen und uns anfeuern.

**Luthergemeinde**

**Andacht in der Kleinen Kirche**

*"Ich fahre am Stau vorbei"* - ist das Motto einer Andacht am **Freitag, 5. Juli um 18 Uhr in der Kleinen Kirche** Bruchhausen (Luitfriedstraße). Dazu ist jeder eingeladen - ob mit Fahrrad oder ohne. Es ist aber auch möglich, sich an einer gemütlichen Radausfahrt zu beteiligen, die bereits um 17 Uhr an der Pauluskirche (Schlesierstraße) beginnt und sich anschließend mit dem Drahtesel unter Gottes Segen zu stellen. Die Andacht wird gemeinsam von der *Evangelischen Kirchengemeinde Ettlingen* und der *Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt* veranstaltet. Es wirken mit: Denise Hilgers und Frederik Lowin (beide evangelisch), Carin Tessen und Peter Höfner (beide katholisch). Die Andacht findet statt im Rahmen der Aktion "STADTRADELN - Radeln für ein gutes Klima".

**Ökumenischer Gottesdienst auf dem Marktplatz**

Am **Sonntag um 10.30 Uhr** feiert die Luthergemeinde gemeinsam mit den anderen Ettlinger Gemeinden Gottesdienst **auf dem Marktplatz.** Dort ist das Musikfest, das an diesem Tag zahlreiche Chöre, Musikvereine und Gruppen aus Nordbaden, dem Elsass und der Pfalz nach Ettlingen lockt. Zur Eröffnung laden evangelische und katholische Gemeinden zusammen mit der Freien evangelischen Gemeinde und der Liebenzeller Gemeinschaft zum ökumenischen Gottesdienst ein. Für **Kinder und Kleinkinder** gibt es altersgemäße Angebote während des Gottesdienstes mit den Gemeindediakonen Frederik Lowin und Denise Hilgers.

### 43. ökumenisches Gemeindefest

Zum 43. Ökumenischen Gemeindefest am 21. Juli laden die Luther- und Liebfrauen-gemeinde auf das Gelände der Liebfrauen-gemeinde, Lindenweg 2 in Ettlingen-West zu einem munteren Beisammensein unter dem Motto „Wir haben die Wahl – Evangelisch-Katholisch-Oekumenisch“ ein. Auch Kunden des Tafelladens, sowie Asylsuchende aus allen Stadtteilen sind herzlich eingeladen. Programm siehe Liebfrauen-gemeinde.

#### Paulusgemeinde

##### Termine

Am Montag, 8. Juli, um 19 Uhr trifft sich der **Besuchsdienst** in der Pauluskirche zusammen mit der Luther- und Johannes-gemeinde zum Erfahrungsaustausch. Interessierte sind herzlich willkommen.

##### Bibelgesprächskreis „Glauben konkret“

10. Juli, 20 Uhr, jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 20 – ca. 21:30 Uhr, im Pauluszimmer der Paulus-gemeinde, Schlesierstr. 3. Jeder Abend ist in sich abgeschlossen, so dass auch eine einmalige oder unregelmäßige Teilnahme möglich ist. Weitere Informationen bei Ehepaar Franzki, Tel.: 6058456.

Die Paulus-gemeinde begrüßt ihre **Neuzugezogenen**

Am Freitag, 5. Juli, werden zwischen 17 und 19 Uhr Mitarbeitende der Paulus-gemeinde die seit Sommer 2018 neu zugezogenen Gemeindeglieder persönlich begrüßen. Sie machen dazu einen kurzen Besuch, stehen für ein Gespräch zur Verfügung und überreichen einen kleinen Willkommensgruß.

#### Johannes-gemeinde

Machen Sie mit! **Einladung zur Radtour** mit Andacht: 17 Uhr Treffpunkt Paulus-gemeinde, Schlesierstr. 3 zur gemütlichen Radaus-fahrt nach Bruchhausen

##### Bitte vormerken:

**Samstag, 13. Juli**, ist ausnahmsweise um 10 Uhr Zwergengottesdienst in der Johannes-kirche.

**Sonntag, 14. Juli**, um 10 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der neuen Konfirmanden, im Anschluss Brunch. Bitte bringen Sie für das Brunch eine Kleinigkeit zum Essen mit, damit es ein leckeres, vielseitiges Buffet wird! 10 Uhr Kindergottesdienst, um 11.30 Uhr Jugendchor.

#### Freie evangelische Gemeinde

##### „Kindern Grenzen setzen - Freiheit in Grenzen -“

Der Umgang mit Regeln, Grenzen und Konsequenzen ist ein Thema, das vielen Eltern unter den Nägeln brennt. Sie wünschen sich von Ihrem Kind, dass es besser auf Sie hört und lernt, ohne ausufernde Diskussionen und quälende Motzerei auf Ihre Aufforderungen und Ansagen zu reagieren? Klare Regeln und Grenzen erleichtern Ihnen und Ihrem Kind die Orientierung im Alltag. Doch welche Regeln sind sinnvoll? Und wie können

Eltern erreichen, dass ihre Kinder die Regeln besser beachten? Wie dem Selbstständigkeitsstreben der Kinder genügend Raum lassen? Diplom-Psychologin Doris Seitz von der Psychologischen Beratungsstelle der Caritas in Ettlingen bietet im Eltern-Café am Freitag, 12. Juli von 10 bis 11.30 Uhr in einer Vortrags- und Gesprächsrunde Anregungen für interessierte Mütter und Väter im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

### Kirchliche Veranstaltungen

#### Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt

##### Herz-Jesu

**Montag, 8. Juli**, 19 Uhr Gymnastikgruppe.

20 Uhr Peru-Partnerschaftskreis

**Dienstag, 9. Juli**, 17 Uhr Kinderchor, 18:45 Uhr Chorgruppe 2

**Mittwoch, 10. Juli**, 20 Uhr Kirchenchor

##### St. Martin

**Montag, 8. Juli**, 20 Uhr Kirchenchor

**Dienstag, 9. Juli**, 19 Uhr

Gegenstandslose Meditation Kontemplation

##### Liebfrauen

**Montag, 8. Juli**, 18:30 Uhr

Frauen-Gymnastikgruppe

##### Luthergemeinde

**Mittwoch, 10. Juli**, 18 Uhr Frauenkreis Oberlin: Sommerlicher Abschluss in der Rosine

##### Johannes-pfarrei

**Freitag, 5. Juli**, 16.30 Uhr Jugendcafé

**Samstag, 6. Juli**, 10.30 Uhr Taufkurs für Geflüchtete

**Montag, 8. Juli**, 18.30 Uhr Vorbereitungstreffen für die Sommerandachten

**Dienstag, 9. Juli**, 17 Uhr Jungschar

**Mittwoch, 10. Juli**, 15.05 Uhr Konfirmandenunterricht I; 16.45 Uhr Konfirmandenunterricht II; 19.30 Uhr Posaunenchorprobe

**Donnerstag, 11. Juli**, 19.30 Uhr Frauentreff; 19.30 Uhr Gospel-Chorprojekt

##### Freie Evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, [www.feg-ettlingen.de](http://www.feg-ettlingen.de)

**Eltern-Café**, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahre, Freitag 10 -11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, (außer in den Schulferien), Caroline Günter, 07243 1854462

**Fred's Freundetreff** für Kinder von 6 -12 Jahren, Freitag von 15:30 bis 17:30 Uhr (außer Ferien) im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Jonas Günter, 07243 5245628

**Volleyball (ab 14 Jahren)**, Freitag 20 Uhr (außer in den Schulferien), Treffpunkt: Untergeschoss der Pestalozzihalle (Ettlingen-West), Christopher Dönges, 0157 76384923

**Jugendgruppe PaB** (People and Bible) für Jugendliche ab 14 Jahren, **Samstag** 19 Uhr, Start mit kleinem Imbiss im Jugendkeller, David Pölka, 07243 529932

„18-30“ - **Junge Erwachsene**; jeden letzten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Jugendkeller; David Pölka, 07243 529932

**miniMAX für Eltern mit Kindern** zw. 0 und 3 Jahren; Mittwoch 10 Uhr (außer in den Ferien), Mareike Gomolka, 07243 9493044

**Treff 60plus** Jeden 2. und 4. Mittwoch eines Monats um 14:30 Uhr, Karl-Heinz Lehmann, 07243 606509

**TiM (Teens in Motion)** für Teenager (7. + 8. Klasse), Mittwoch 17:30 – 19 Uhr, 14-täglich im Jugendkeller, Jonas Günter, 07243 5245628

**Outbreaker** für alle Kinder von 8 -13 Jahren, montags 17 -18:30 Uhr im Gemeindezentrum, jeden 2. Montag, in den geraden Wochen (nicht in den Schulferien). Kontakt: Katrin Schmid, Tel. 07243 9492142 oder Christa Räuber, 07243 729993

#### Liebenzeller Gemeinde

##### Mühlenstraße 59

**Dienstag** 14.30 Uhr Frauenkreis (14-täglich); 19.30 Uhr Jugendkreis für junge Erwachsene (14-täglich)

**Mittwoch** 16.30 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige, 18.30 Uhr Teenkreis für 13- bis 18-Jährige

**Donnerstag** 10 Uhr Frauentreff „Sendepause zur Frühstückszeit“ (jeden 3. Donnerstag im Monat)

##### Christliche Gemeinde

Zeppelinstr. 3

Für folgende Veranstaltungen bitte Ort und Datum erfragen unter 07243/39065 oder 07243/938413:

**Frauenkreis:** Montag, 9.30 Uhr (einmal im Monat)

**Bibel- und Gebetsabend + Hauskreis:** Mittwoch, 19:30 Uhr (wöchentlich wechselnd)

**Jungschar:** Freitag, 17 Uhr (14-täglich)

**Jugendkreis:** Samstag, 18 Uhr

**Junge Erwachsene:** Sonntag, 20 Uhr

## Veranstaltungen / Termine

##### Ausstellungen:

**Bis 12.01.2020**, Mi - So: 13 - 18 Uhr Sauber? Kulturgeschichte des Badens in Informationen: 07243 101-273 Museum (im Schloss)

**Bis 29.12.:** Mi - So: 13 - 18 Uhr **Landpartien: Nordschwarzwald und das reizvolle Alb**al Museum (im Schloss)

**10. bis 14. Juli** Mi - Sa: 15 - 18 Uhr; So: 11 - 18 Uhr **Höhenluft #17** Die Gewinner des 17ten Höhenluftwettbewerbs präsentieren ihre Arbeiten in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe, Schöllbronner Straße 86. Eintritt frei

##### Veranstaltungen:

**Freitag, 5. Juli**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**,

Treffpunkt bei der Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6

21 Uhr **Ettlinger Sagen - Jenseits der Alb**. Preise: 13,50 €/ 9 € (erm. für Schüler, Studenten & Schwerbehinderte ab 70%). Karten und Infos in der Stadtinformation: 07243 101-333 Kulturamt, in Zusammenarbeit mit dem Figurentheater Marotte Karlsruhe. Treffpunkt: Rathausbrücke



**Samstag, 6. Juli**

**12 - 20 Uhr Hip Hop Elements**, Eintritt ist frei! Kinder- und Jugendzentrum Specht, Rohrackerweg 24

20 Uhr **Die Zauberflöte** Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de) Preise (VVK): Fr, Sa: 41€/ 36€/ 27€ (Loge: 55€) So - Do: 37€/ 33€/ 25€ (Loge: 51€), Schlossfestspiele Schlosshof. Weitere Termin um 20 Uhr: 07.07., 11.07., 12.07., 16.07., 17.07., 20.07., 21.07., 25.07., 26.07., 30.07. & 31. Juli. Weiterer Termin um 15 Uhr: 21. Juli.

19:30 Uhr **Endstation Sehnsucht (PREMIERE)** Schauspiel von Tennessee Williams, Regie SOLVEJG BAUER. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Preise (VVK): Fr, Sa & Premiere: 23€/ 21€ So - Do: 19€/ 17€, Schlossfestspiele Schlossgartenhalle. Weitere Termine um 19:30 Uhr: 12.07., 17.07., 25.07. & 31. Juli.

Weiterer Termin um 18 Uhr: 21. Juli

**Sonntag, 7. Juli**

**ab 10:30 Ettlinger Musikfestival – die PAMINA Region zu Gast** Innenstadt

**11 Uhr Magier Colas (PREMIERE)** Kinderoper nach W.A. Mozarts Einakter, Regie FRANK WÖRNER, Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Preise (VVK): 11€ (Erw.)/ 7€ (Kind) Schlossfestspiele Rohrsaal/Schloss. Weitere Termine um 11 Uhr: 13. & 27. Juli. Weitere Termine um 9 Uhr: 10.07. & 19. Juli, um 10:30 Uhr: 10. & 19. Juli und um 15 Uhr: 27. Juli

ab 11:30 Uhr **Spiel- und Mitmachmeile** in der Leopoldstraße

ab 13:15 Uhr **Singen ist 'ne coole Sache Kinderchortreffen** des Chorverbandes Karlsruhe Hugo-Rimmelspacher-Platz (am Schloss)

**Montag, 8. Juli**

19 Uhr **Weißes Kaninchen, rotes Kaninchen Interaktives Schauspiel** von Nassim Soleimanpour. Karten in der Stadtinformation (im Schloss): 07243 101-333 und unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). Preise (VVK): 16€. Schlossfestspiele Schloss / Musensaal. Weitere Termine: 18. & 24. Juli

**Dienstag, 9. Juli**

10 - 11 Uhr **Bewegte Apotheke**: Treffpunkt bei der Vita Apotheke, Zehntwiesenstr. 70

**Mittwoch, 10. Juli**

15 Uhr **Ettlögens Herbergen und Wirtschaftshäuser im 19. Jahrhundert**

Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 6 €, Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

**Wanderungen:****Mittwoch, 10. Juli**

9:20 Uhr **Mittwochswanderung**, Gasometer Pforzheim mit der OG Karlsruhe. Thema: Great Barrier Reef, Australien. Gehzeit gesamt ca. 2 Stunden, leichte Wanderung. Besuch des Gasometers ca. 1,5 Stunden. Abfahrt: 9:28 Uhr am Stadtbahnhof, Führung: Herbert Schindler und Karl-Heinz Still, NaturFreunde e.V., Treffpunkt: Stadtbahnhof

Treffen der **Anonymen Alkoholiker**, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

**Kreuzbund e.V.** Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende **donnerstags** 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie **freitags** 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

**Al-Anon** für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 - 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

**"Sport TROTZ(T) Krebs"** - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

**Fibromyalgie-Selbsthilfegruppe Ettlingen** Hilfe zur Selbsthilfe durch Beratung und Unterstützung für Betroffene der chronischen Schmerzkrankheit. Treffen jeden 2. Mittwoch im Monat 17:30 Uhr, Stephanus-Stift am Stadtbahnhof. Info und Anmeldung: Tel. 0176 73886426, Mo.-Fr. 9:30 bis 11:30 Uhr. Gruppenleitung K. Bartel.

**Selbsthilfegruppe Herzbande** Nordbaden [www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de](http://www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de), Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

**Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen Information**: Tel. 07224/99 4 38 38

**Rheumatreff/Stammtisch**: jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr im Vogelbräu, Anne Link, Tel. 07243/14682. **In den Sommermonaten Juli bis September findet der Rheumatreff/Stammtisch schon ab 12 Uhr in der Kochmühle in Waldbronn statt.**

**Funktionstraining Trockengymnastik Anmeldung**: Tel. 07224/99 4 38 38, Bettina Angst, Gymnastikraum Kiga Paulusgemeinde, montags Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr. Andrea Steppacher, Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8, dienstags, Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr; Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr; Gruppe 3, 19 bis 20 Uhr. Begegnungszentrum Klösterle, mittwochs 8.30 bis 9.30 Uhr; Marion Zimmermann, Begegnungszentrum Klösterle, dienstags 8.45 bis 9.45 Uhr; Karl-Still-Haus der AWO 11 bis 12 Uhr. **In Malsch**: im evang. Kiga, Bernhardusstr. 5, montags, 1. Gruppe 17.30 bis 18.30 Uhr, 2. Gruppe 18.30 bis 19.30 Uhr.

**Funktionstraining Wassergymnastik**: Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14, **Anmeldung/Termine**: Schwimm mit Grimm, Tel. 0176/ 96234392 (AB). Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32 Waldbronn, Tel. 07243/ 5657-0; Siebentäler Therme Bad Herrenalb, Bad/Kasse Tel. 07083/ 92590; Rotherma ThermalMineralbad Bad Rotenfels, Bad/Kasse Tel. 07225/ 97880.

**Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung** Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Diens-

tag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736. [www.netzwerk-ettlingen.de](http://www.netzwerk-ettlingen.de)

Arbeitskreis **"Demenzfreundliches Ettlingen": Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik "Familie"**

**Pro Retina** Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

**Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene**, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, Email: [gpd@caritas-ettlingen.de](mailto:gpd@caritas-ettlingen.de)

## Parteiveranstaltungen

### CDU

**Senioren-Union - Erinnerung Tagesausflug** Tagesausflug ins Rheinland am Mittwoch, 10. Juli, Abfahrt 8.30/8.40 Uhr, zurück in Ettlingen ca. 19.30 Uhr.

**Alle Plätze sind belegt**, falls Infobedarf: Tel. 93332 Gerhard Malzkorn.

### FE/FW

#### Stammtisch

Der nächste Stammtisch der Freien Wähler für Ettlingen findet am Donnerstag, 11.07. ab 19.30 Uhr in der Pizzeria Luisenstube, Schöllbronner Str. 51 statt. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind willkommen, sich an den Diskussionen für Ettlingen zu beteiligen.

### Bündnis 90 / Grüne

#### Barbara Saebel MdL lädt zur Bürgersprechstunde

Am Montag, **15. Juli**, lädt die Landtagsabgeordnete der Grünen Barbara Saebel zu einer Bürgersprechstunde. Die Bürgersprechstunde wird von **17:30 bis 19 Uhr** in der Leopoldstraße 41 in Ettlingen stattfinden und ist für alle Bürgerinnen und Bürger aus dem Wahlkreis offen. Um Ihre Anliegen besser koordinieren zu können, bitten wir um Anmeldung.

Bitte geben Sie Ihre Telefonnummer/ Mailanschrift und Ihr Anliegen an.

Sie können sich telefonisch unter 07243/76 55 000 anmelden oder unter der E-Mail-Adresse: [barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de](mailto:barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de).

#### Grüne Jugend im KV Ettlingen

Am 12.7. findet um 19 Uhr ein Infotreffen zur Gründung einer Grünen Jugend in der Scheune der Diakonie Ettlingen, Pforzheimer Straße 31, Ettlingen statt. Es sind alle interessierten jungen Leute bis 28 aus Ettlingen, Malsch, Rheinstetten und Waldbronn/Karlsbad/Marzell eingeladen. Weitere Infos gibt es bei Joachim Sander unter 015229868070